



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

32. Jahrgang

Donnerstag, 1. Juni 2023

Nummer 5

Performance zum Stein

Rock in Symphony

30. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



23. Juni 2023 - 20.30 Uhr - Rochlitzer Berg

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

„Rock in Symphony“ –

**Am 23. Juni 2023 findet die beliebte Performance zum Stein
auf dem Rochlitzer Berg um 20:30 Uhr statt.**

Kartenvorverkauf über die Touristinformation Rochlitz und unter www.miskus.de
(VVK 28 €, ermäßigt 23 €, AK 30 €)

Mehr auf Seite 11



Rochlitzer Kindertagsfest
zum Regionalmarkt

Samstag, 03.06.2023

09:00 bis 14:00 Uhr

...mehr auf Seite 8



NABUCCO Klassik Open Air
Marktplatz Rochlitz

Sonntag, 30.07.2023

19:00 Uhr

...mehr auf Seite 28

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 4
Stadtnachrichten	S. 5
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 23
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 24
- Senioren	S. 25
- Veranstaltungen	S. 28
- Vereine	S. 35
- Kirche	S. 40
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 41
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 41

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737/78 30
E-Mail: e.weisse@rochlitz.de

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Fundsachen

Nachfolgende Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadt Rochlitz abgegeben und können auch dort mit **vorheriger Terminvereinbarung** von den Eigentümern abgeholt werden:

Samsung Handy
2 Fahrräder
1 Kinderjacke
Kette mit Anhänger
Verschiedene Schlüssel einzeln und mit Anhänger
Wollschal

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro der Stadt Rochlitz, Markt 1, Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro Telefon 03737/783-132 geltend zu machen.

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/Finderin Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/von der Finderin nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Für Elektronikgeräte (Handy) sind die entsprechenden Ladekabel mitzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Verwahrung der Fundgegenstände eine Gebühr (VwG) zu entrichten ist.

Bürgerbüro

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 32. Sitzung am 25.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Bewilligung von Zuschüssen im Haushalt 2023
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Umstellung des Elementarversicherungsvertrages
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohn-/Mischgebiet „Eichberg“
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 26.04.2023

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Penna/Stöbnig

Die Jagdgenossen haben in der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 21.04.2023 den Beschluss gefasst, den Reinertrag des Jagdjahres nicht auszuzahlen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz und § 13 der Satzung der Jagdgenossenschaft bekannt gemacht.

Im Weiteren liegt die neue Satzung vom 21.04.2023 ab 02.06.2023 für die Dauer von einem Monat bis zum 03.07.2023 im Rathaus der Stadt Rochlitz, Markt 1 in 09306 Rochlitz zur öffentlichen Einsichtnahme bereit.

Rochlitz, den 17.05.2023

Frank Dehne
Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
6. Juli 2023**

**Redaktionsschluss:
23. Juni 2023**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Königsfeld für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.049,03	438,60	-
erforderliche Sachkosten	266,45	177,63	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.315,48	616,23	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,00	89,00	89,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	915,65	280,40	280,40

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in EUR	
Abschreibungen	989,16
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	989,16

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	17,08	10,57	-

Königsfeld, den 16.05.2023

Frank Ludwig
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 25.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss über die Vergabe der Leistung Erneuerung Stützwandkopf Schlossteich Königsfeld – Abbruch- und Betonarbeiten
- Beschluss über die Vergabe der Leistung Erneuerung Stützwandkopf Schlossteich Königsfeld – Stahlbauarbeiten

Königsfeld, den 26.04.2023

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz



Teilnehmergemeinschaft Crossen
Der Vorstandsvorsitzende

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

öffentlichen Teilnehmerversammlung

herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

im: Saal des Landgasthofes Crossen

am: Donnerstag, dem 22. Juni 2023
um: 18:00 Uhr

statt.

Tagesordnung:

- Bericht zum Verfahrensstand
- Beitragseinhebung
- Sonstiges / Allgemeine Fragen

Döbeln, den 18. April 2023

gez. Sefkow

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Seelitz für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.027,57	416,15	222,62
erforderliche Sachkosten	275,39	120,27	93,94
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.302,96	536,42	316,56

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	205,00	99,00	99,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	851,13	190,59	190,59	99,00

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in EUR	
Abschreibungen	2.416,60
Zinsen	1.481,31
Miete	588,00
Gesamt	4.485,92

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	64,74	36,84	27,36

Seelitz, den 16.05.2023

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Zettlitz für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.117,69	469,09	-
erforderliche Sachkosten	269,60	122,07	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.387,29	591,16	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		-
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,00	94,00	94,00	-
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	962,46	250,33	250,33	-

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Zettlitz, den 04.05.2023

Steffen Dathe, Bürgermeister

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Stadtnachrichten**Anzeige(n)****Ausgebuchter Flohmarkt im April**

Am Samstag, dem 22.04.2023 lockten circa 50 Händler wieder viele Besucher auf den Rochlitzer Flohmarkt. Bei schönstem Wetter wurde alles angeboten, was das Herz von Sammlern und Trödlern begehrt. Besonders gefragt waren DDR-Produkte. Neben Kleidung, Spielwaren, Geschirr wurden allerlei Dinge angeboten, die zu schade zum Wegwerfen sind. Auch die gastronomische Versorgung war gewährleistet. Neben einem Imbiss gab es Langos, Eis, Suppe und auch selbstgebackenen Kuchen, wobei hier mit den Einnahmen die Klassenkasse einer 9. Klasse des Rochlitzer Gymnasiums aufgefüllt wurde. Ärgerlich war, dass drei angemeldete Händler unentschuldigt fehlten, denn über die freien Plätze hätten sich wahrscheinlich diejenigen gefreut, die auf der Wartliste standen. Händler, die sich nicht abgemeldet haben, werden zukünftig von der Teilnahme am Markt ausgeschlossen. Der nächste Flohmarkt findet am 16.09.2023 statt. Anmeldungen hierfür werden ab Anfang August entgegengenommen. Weitere Informationen dazu erscheinen im Juli-Anzeiger.

Text und Foto: Jana Lang, Marktleiterin



Bei strahlendem Sonnenschein stöberten viele Besucher über den Flohmarkt.

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Gut besuchtes Hexenfeuer und Maibaumsetzen

Über 1000 Besucher kamen zum diesjährigen Hexenfeuer und Maibaumsetzen am Sonntag, dem 30.04.2023 auf den Rochlitzer Marktplatz. Bei strahlendem Sonnenschein, Roster, Lángos und kühlen Getränken konnte das Programm verschiedener Kindergruppen geschaut und der Musik von Bochow's Mobildisothek gelauscht werden. Die Kleinen konnten sich in der Hüpfburg austoben, an der Bastelstation kreativ werden oder beim Maibaumschmücken helfen. Der Fanfarenzug Crimmitschau e.V. unterstützte musikalisch das Maibaumsetzen und



den abendlichen Fackelumzug mit der Jugendfeuerwehr.

Vielen Dank an den Feuerwehrverein Rochlitz e.V. und den Karneval Club Rochlitz e.V. für die gelungene Organisation. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

*Text und Fotos:
Elisabeth Weiße*



Stadtnachrichten



Gut besuchter Regionalmarkt

Am Samstag, dem 06.05.2023 lud der Regionalmarkt wieder zahlreiche Gäste und Besucher zum Bummeln, Staunen, Genießen und Kaufen ein. Neben vielen bekannten Stammhändlern gab es auch wieder neue Angebote. Für gute Unterhaltung sorgte das Blasorchester Wiederau im Festzelt. Auch unsere Vereine beteiligten sich wieder, so unter anderem die Frelsbachtalsbahn, die Touristinformation und der Geopark, der Jugendladen usw. Die Azubis des Beruflichen Schulzentrums Rochlitz boten für unsere Kleinen Kinderschminken an, die 7. Klasse der Oberschule verkaufte leckeren Kuchen und füllte damit ihre Klassenkasse. Zwei Steinmetze boten ihre Kunst an und DJ Kirsche sorgte neben Madeleine Last, verkleidet als Porpheus, für gute Stimmung. Der nächste Regionalmarkt findet am 03.06.2023 unter dem Motto „Kinderreich“ statt und bietet ein buntes Programm über den Marktplatz hinaus.

Text und Fotos: Jana Lang, Marktleiterin



Fotoausstellung im Rochlitzer Rathaus erinnert an die Jahrhundertflut der Zwickauer Mulde von 2013

Die Ausstellung kann vom **05. Juli bis 30. September 2023**, während der Öffnungszeiten des Rathauses, besichtigt werden.



Stadtnachrichten

Regionalmarkt und Rochlitzer Kindertagsfest

Am 03.06.2023 findet der Regionalmarkt wieder zusammen mit einem großen Kinderfest statt. Unter dem Motto „Kinderreich“ starten wir pünktlich 09.00 Uhr mit vielen regionalen Händlern auf dem Marktplatz. Neben der Band „Come Back“ treten die Kinder der Grundschule auf und später die kleinen KCR-Funken sowie Karate Do. In der Burgstraße warten dann viele Stationen und Mitmachangebote für unsere Jüngsten. Ponyreiten, verschiedene Vereine, die Polizei, die Feuerwehr, Luftballonverkauf, Bastelangebote und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wird sowohl auf dem Marktplatz als auch in der Burgstraße gesorgt. Ein großes Dankeschön an alle Akteure und Unterstützer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Text: Jana Lang, Marktleiterin



im Rahmen des Regionalmarktes

Rochlitzer Kindertagsfest

Das erwartet Euch auf der Burgstraße

- Ponyreiten
- Kinderschminken
- Stationswettbewerb mit Stadtbad-Freikarte
- Kreativstände
- Basteln
- Spiel & Spaß
- Kulinarisches & Musik

Bühnen-Programm

9.30 Uhr	Grundschule (auf dem Markt)
11.15 Uhr	Kinderfunken KCR (Ecke Bismarckstr./Burgstr.)
11.30 Uhr	Karate Do (Ecke Bismarckstr./Burgstr.)

03.06.2023 • 9.00 – 14.00 Uhr

© Deko Designstore



03.06.2023

ROCHLITZER REGIONALMARKT MIT KINDERFEST

09:00 – 14:00 Uhr

Marktplatz Rochlitz

© OPPRESSUS

Jugendladen

„Deine Idee? Deine Schule. Deine ENTSCHEIDUNG!“

Am 04.05. stand das Wahllokal zum Schulprojekt „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ zum zweiten Mal an der Oberschule offen. Über drei Schuljahre läuft dieses Projekt und jedes Jahr können die Schülerinnen und Schüler der Oberschule entscheiden, was mit 1.500 € passieren wird.

Letztes Jahr hat sich die Schülerschaft mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen für die Erweiterung des Grünen Klassenzimmers ausgesprochen. Mit nur wenigen Stimmen Vorsprung hat diese Idee einen Wasserspender den Rang abgelaufen. Von dem Geld wurde ein großer Sonnenschirm, Sitzkissen und Klemmbretter angeschafft, um den Unterricht im Freien zu ermöglichen.

In diesem Jahr standen zwei Vorschläge zur Auswahl und diesmal war das



Ergebnis sehr eindeutig. Wiedermal stand der Wasserspender und eine Outdoor-Tischtennisplatte zur Wahl. Mit 141 Stimmen hat es diesmal der Wasserspender an die Spitze geschafft. In den nächsten Wochen und Monaten geht es für die Steuergruppe an die Umsetzung dieser Idee. Dafür benötigt es im Vorfeld einiges an Recherche und auch Überzeugungskraft, denn für die Installierung des Wasserspenders muss der Schulträger, die Stadt, diesem Vorhaben zustimmen.

Beeindruckend war auch in diesem Jahr wieder die Wahlbeteiligung. Mit 178 abgegebenen Stimmzetteln haben sich ca. 62 % der Schüler*innen an der Wahl beteiligt und somit nicht nur für ein aussagekräftiges Ergebnis gesorgt, sondern auch den Demokratiedanken an unserer Schule damit unterstützt.

Vielen Dank nochmal an alle, die gewählt haben und vor allem auch an diejenigen, die den Wahlakt im Vorfeld und währenddessen unterstützt haben!
Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin

Sommer, Sonne, Kaktus – Einweihungsfeier des Grünen Klassenzimmers



Am 15.05. weihte die Steuergruppe der Oberschule „An der Mulde“ feierlich ihr Grünes Klassenzimmer ein. Mit einer Cocktailbar und Strandmusik wurden die Anschaffung eines großen Sonnenschirmes, Sitzkissen und Klemmbretter gefeiert. Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer und Schulpersonal waren in der Mittagspause dazu eingeladen, die Sonne zu genießen. Finanziert wird das Projekt „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ von der Sächsischen Jugendstiftung.

Wenn das Wetter in den nächsten Wochen und Monaten zum draußen sein einlädt, kann ab jetzt auch Unterricht bequem unter freiem Himmel stattfinden.

Lilly Bur, Praktikantin

Kuchenbasar – Wer will fleißige Bäcker sehen?

Zum Regionalmarkt im Mai engagierte sich die Klasse 7b der Oberschule mit einem Kuchenbasar. Viele tolle Rezepte wurden in der häuslichen Küche ausprobiert und konnten sodann am Samstag auf dem Markt verkostigt werden. Die Schüler*innen haben sich im Vorfeld gut organisiert. Es gab diejenigen, die die leckeren Köstlichkeiten zubereitet haben und diejenigen, die am Wochenende hinter der Verkaufstheke standen. Mit dem eigenommenen Erlös wollen die Siebtklässler ihre Klassenkasse füllen.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Witz/Spruch des Monats:

Was ist die gefährlichste Jahreszeit?

Der Sommer: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt. :D

Die Super-Socken



Wir, die „Super-Socken“, sind die Sportgruppe vom JUGENDladen. Wir treffen uns jeden Dienstag von 15:00 – 16:30 Uhr in der Ziegeleiweg-Turnhalle (außer in den Ferien). Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Sport machen möchte. Unter anderem spielen wir regelmäßig Zwei-Felder-Ball, Kin-Ball, Fußball und noch vieles mehr. Wir mögen es bunt, daher kommt auch unser Name! Farbige schrille Socken sind genau das richtige für unsere Gruppe. Es findet meist ein kleiner Kontest statt, wer die schönsten Socken trägt. Wer eher auf der schlichten Seite in der Sockenwelt steht, ist bei uns dennoch an der richtigen Adresse. Ihr habt Interesse? Dann melde dich jederzeit im JUGENDladen, oder kommt einfach an einem Dienstag vorbei. Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Justin Knop, Erzieher im JUGENDladen Rochlitz

Kinder-Yoga

Auch diesen Monat findet in der Aula der Grundschule jeden Montag von 13:30-14:30 Uhr für die dritten und vierten Klassen die GTA Kinder-Yoga statt. Mit spannenden Übungen aus der Yogawelt und Entspannungs- und Achtsamkeitsgeschichten werden die Kinder durch die Stunde geleitet. Meditationsübungen und die achtsame Erkundung der eigenen Gefühlswelt sind auch ein Teil der wöchentlichen Yogastunde. Die Kinder sollen mehr über sich und ihren Körper lernen, als auch eigene Emotionen wertfrei erkunden. Für alle Teilnehmer*innen immer wieder ein toller Ausgleich zum Schulalltag und ein guter Start in die Woche.

Francesca Bur, Schulsozialarbeiterin



Demokratiekonferenz

Am 11.05.2023 fand die jährliche Demokratiekonferenz des Aktionsplans „Toleranz ist ein Kinderspiel“ des Landkreises Mittelsachsen in Mittweida statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Herrn Höllmüller und Frau Dietze, welche stellvertretend für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sprachen. Dazu eingeladen wurden u.a. Fachkräfte aus dem Bereich der Jugendbeteiligung als auch Jugendliche selbst. Mit dabei war der MoRo mit einigen Vertreter*innen aus dem Schülerfonds „Motley Rochlitz“. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin der Regenbogen Grundschule Rochlitz, Francesca Bur, diskutierten sie im „World Café“ an verschiedenen Tischen zu den Themen: Beteiligung, Ehrenamt und dem gemeinsamen Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Für die jungen Menschen eine tolle Erfahrung für einen städteübergreifenden Austausch mit anderen Jugendparlamenten und Institutionen. Wir, als MoRo, bedanken uns für die Einladung und den angenehmen Nachmittag.

Mitglieder des Schülerfonds MoRo, Motley Rochlitz

Aktuelles vom MoRo



Es steht an: 30.06.23 Sommerkino „Hui Buh“
17.30 Uhr Schulhof „Regenbogen“
Grundschule

01.07.23 Wir sind beim Regionalmarkt

02.07.23 MoRo-Inselgig
14.00 Uhr auf der Insel Rochlitz
Bands, Eintritt frei



Stadtnachrichten

Performance zum Stein – Rock in Symphony – Leipziger Symphonieorchester

Rockmusik trifft auf Klassik – Erleben Sie am 23.06.2023 ab 20:30 Uhr auf dem Rochlitzer Berg, mit seiner herrlichen Felsenkulisse, das Leipziger Symphonieorchester mit Unterstützung durch den speziellen Sound einer Rockband. Eingebettet in ein eindrucksvolles Farbenspiel aus Licht und Laser präsentieren die Profimusikerinnen und -musiker ihr Programm „Rock in Symphony“.

Musikalisch gewidmet ist dieser spektakuläre Abend, in der magischen Atmosphäre des mystischen Porphybruches, der Musik von PINK

FLOYD und GENESIS. Die beiden Bands sind die herausragenden Vertreter des britischen Prog-Rock-Stils. PINK FLOYD gründeten sich 1965, GENESIS 1967. Die großartigen Konzept-Alben von PINK FLOYD lassen schon einen breiten und vielschichtigen sinfonischen Rahmen erahnen – auch die durch Peter Gabriel und Phil Collins bekannt gewordenen Titel von GENESIS bekommen in den Arrangements von Stephan König einen neuen, beeindruckenden und individuellen Sound.

Rock in Symphony ist bereits das dritte Crossover-Projekt von Stephan König mit dem Leipziger Symphonieorchester. In seinen Arrangements bekommen die Titel einen neuen, beeindruckenden Sound.

Das Repertoire des Leipziger Sinfonieorchesters umfasst alle Genres der Musikkultur bis hin zur Kammermusik in vielfältigen Formationen. Besondere Aufmerksamkeit findet das Symphonieorchester in jüngster Zeit auch mit Crossover-Projekten mit Weltstars wie Albert Hammond, Johnny Logan und The Italian Tenors. Dabei werden ständig neue und alte Spielstätten erschlossen und mit unterschiedlichen Programmen und Formaten belebt.

Damit verspricht dieses Konzert ein ganz besonderes Erlebnis, das definitiv einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird.

Nicht nur das Hauptprogramm wird ein besonderes Highlight im Rahmen der 30. Festivalsaison des MISKUS. Bereits im Vorprogramm wird Mazze Wiesner im Rahmen seiner Solotour „Nackte Saiten“ Station auf dem Rochlitzer Berg machen und die Besucher so richtig einheizen. Deutschlandweit bekannt geworden ist der Opening Act Mazze Wiesner als Kandidat der beliebten TV-Castingshow „The Voice of Germany“. Dort konnte der Chemnitzer Musiker nicht nur Coach Johannes Oerding in den Blind Auditions überzeugen. Nach den Coachings schaffte er es bis ins Battle und damit wieder vor ein TV-Millionenpublikum. Obwohl die „The Voice-Reise“ für den Vollblutmusiker dort auch endete, prophezeit ihm sein Coach eine steile aber auch steinige Karriere. Potente Grooves, eingängige Riffs und raue Gesangslinien sorgen bei Mazze Wiesner für klare Kante und Abgrenzung zu gefälliger Fashionmusik und sind die rebellisch kritische Grundlage für seinen schonungslosen Kommentar zur Lage der Nation. 100% handgemachter, echter Deutschrock vom feinsten.

23.06.2023 | 20:30 Uhr | Seidelbruch Rochlitzer Berg | Einlass ab 19:00 Uhr

Tickets unter www.miskus.de und bei der Touristinformation Rochlitz in der Burgstraße

Diese Veranstaltung wird präsentiert von enviaM und der Sälzer Electric GmbH Rochlitz.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und mit freundlicher Unterstützung durch REGIOBUS Mittelsachsen.

enviaM

sälzer
The Sälzer Company

30. Mittelsächsischer Kultursommer

Performance zum Stein
ROCK IN SYMPHONY

23. Juni - 20.30 Uhr
Rochlitzer Berg

TICKETS 03737 7863620
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und mit freundlicher Unterstützung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, den Landkreis Mittelsachsen und REGIOBUS Mittelsachsen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Logo: Mittelsachsen
Logo: RegioBus Mittelsachsen
Logo: Freie Presse
Logo: S2

Stadtnachrichten

Wir öffnen unsere Türen für Sie!

zum

Sommerfest der Elemente

23.06.2023 14.00 – 18.00 Uhr

„Wilhelm-Pfeffer-Schule“
Dr.-Bernstein-Straße 1
09306 Rochlitz

Zuckerwatte u. Popcorn
Disco
Hüpfburg
Fotopräsentation

Roster
Kaffee u. Kuchen
Glücksrad u. Zielwurf
Fotobox

Bastelstraße
Saatkugeln
Schulrallye
Töpferbasar

Filzen
Sportspiele
Kinderschminken
Riesenseifenblasen

Projektausstellung „Die 4 Elemente“ u. Schulrundgänge

Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Krippenkinder bedanken sich beim Diakonie-Hort

Mit selbstgebackenem Kuchen, Muffins, Obst-Spießen und einer großen Collage bedankten sich die Krippenkinder und die Rotkreuz-Mitarbeiterinnen



Beim Dankeschön-Kaffeetrinken überzeugten sich auch Andreas Lamm (2.v.r.), DRK-Geschäftsführer des Kreisverbandes Rochlitz, und Jana Höritzsch DRK-Kita-Leiterin (3.v.r.) sowie Annika Bollen (4.v.r.) und Bernd Merkel (5.v.r.), Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Rochlitz, vom guten Miteinander.

den beim Hort St. Nikolaus des Diakonischen Werkes Rochlitz. Seit rund 100 Tagen sind die 25 Krippenkinder der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ zu Gast im Obergeschoss des Diakonie-Hortes an der Poststraße. Denn noch bis zum Sommer wird die DRK-Einrichtung an der Leipziger Straße saniert. In ihrer vorübergehenden Unterkunft bleibt den Ein- und Zweijährigen der Lärm und Staub der Bauarbeiten erspart. Hort- und Krippenkinder nutzen zwei getrennte Eingänge und das Hort-Gebäude ist sehr gut schallisoliert. „Die Kinder stören sich nicht gegenseitig“, sagte Hortleiterin Annika Bollen. „Ganz im Gegenteil: Sie treffen sich gerne im Außengelände. Die Hortkinder helfen und spielen mit Vorliebe mit den Kleinen.“

Der nächste Höhepunkt im Kalender des Hortes St. Nikolaus ist das **Rochlitzer Kinderfest am 3. Juni 2023 von 9 bis 14 Uhr**. Hier werden die Diakonie-Mitarbeitenden ihre Hort-Angebote mit einem Stand auf dem Rochlitzer Markt präsentieren z.B. den Naturkinderkreis und das Leseprojekt mit dem Seniorenrat. Wer noch keinen sicheren Hortplatz für das kommende Schuljahr hat, ist im Hort St. Nikolaus herzlich willkommen.

Text und Foto: Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Stadtnachrichten

Frühjahrsputz und Tag der offenen Tür im DRK-Hort

Zahlreiche große und kleine Helfer waren gekommen, um gemeinsam mit den Erziehern unseren Hort für den Tag der offenen Tür zu verschönern. Es wurden neue Blumen gepflanzt, Bänke & Tische bunt gestrichen und dem Unkraut ging es an den Kragen. Vielen Dank hierfür an alle beteiligten Eltern und Kinder.

Zum Tag der offenen Tür am 12.05.2023 kamen neben zahlreichen Hortkindern auch viele Schulanfänger mit ihren Eltern, um sich den Hort anzuschauen. Die Kinder konnten unseren Hort mit einer App virtuell erkunden oder sich vom Hortrat durch unsere Räume führen lassen. In den Zimmern erwarteten die Besucher verschiedene Stationen. Es wurde experimentiert, gebastelt und gebaut. Im grünen Zimmer konnten die Kinder bei einem Parcour ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen

und die „Kleinen Helfer“ stellten sich vor.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. An der Saftbar erfrischten selbst gemachte Limonade und verschiedene Säfte unsere Gäste und am Grillstand konnte man sich mit Rostern und Wienern stärken.

Ein großes Dankschön an die Kassierer-Kinder Vince, Charlotte, Amy, Viktoria, Jonas, Amelie, Nils und Matteo. Bei Lino, Chris, Marvin, Amelie L. und Marie bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Führung durch den Hort.

Die Erzieher und Erzieherinnen des DRK-Hortes „Clara Zetkin“



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Abschluss „Kleine Helfer“ 2023



Am 09.05.2023 trafen sich in der DRK-Kita „Wirbelwind“ in Königsfeld rund 50 Vorschulkinder unserer Kitas aus Königsfeld, Rochlitz und Schwarzbach. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder an mehreren Stationen ihr Wissen und Können zum Thema Erste Hilfe, Gefahrenprävention und Notruf unter Beweis stellen.

Es wurden Wunden versorgt, der Notruf abgesetzt, der Inhalt eines Verbandkastens überprüft und verschiedene Gefahrensituationen besprochen. Alle Kinder haben die „Prüfung“ zum Kleinen Helfer

bestanden und ein DRK Käppi, kleine Geschenke und eine Urkunde erhalten. Wir sind sehr stolz. Die Kleinen Helfer werden über den Sommer hinweg im Kindergarten immer wieder die Gelegenheit haben ihre Fertigkeiten anzuwenden und Wunden zu versorgen und Erste Hilfe zu leisten.

DRK-Zentrum Rochlitz, Kreisverband Freiberg-Rochlitz e.V.



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Rochlitzer Geschichtsverein e. V.

Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Zur Geschichte der Imker in Rochlitz und Umgebung – Teil 2

Zusammenfassung Teil 1:

Geschichtliches: Nachweislich existieren die Bienen seit 50 Millionen Jahren. Vor 5 Millionen Jahren gab es bereits Bienenvölker. Die Menschen nutzen den Honig der Bienen seit 15.000 Jahren als Süßungs- und Heilmittel. Im Altertum wurde die Biene sehr geschätzt in Brauchtum, Kulthandlungen, Honig für süße Leckereien, als Heilmittel und für Met (Honigwein).

Regionales: Im 7. Jahrhundert betrieben die Slawen die Zeidelwirtschaft. Sie nutzten dazu Waldbienen und Stämme im Wald. Die eindringenden Deutschen belegten die Zeidler mit Abgaben. Die im 9. Jahrhundert eingewanderten deutschen Bauern stellten die Bienenbeuten auf ihren Höfen auf und die Hausbienenhaltung begann. Nach flächendeckender Verfügbarkeit des Zuckers um 1825 schlossen sich die Bauern zu Vereinen zusammen. Am 1. Juni 1864 wurde im Umfeld von Rochlitz der „Landwirtschaftliche Verein für Bienenzucht in Noßwitz und Umgegend“ in Königsfeld gegründet.

Fortsetzung – Teil 2:

Gestriges und Heutiges

„Im Jahre 1880 wurde der „Deutsche bienenwirtschaftliche Zentralverein“ gegründet aus dem 1907 der ganz Deutschland umfassende „Deutsche Imkerbund e. V. hervorging.“ /LIB, S. 1/ Am 21. Dezember 1900 wurden bei einer Viehzählung in Rochlitz und Umgebung 54 Bienenstöcke gezählt, am 14.12.1912 waren es 66 Bienenstöcke und am 4.12.1930 gab es 51 Bienenstöcke /RT 1900; 1912; 1930/. Die Weiterbildung bzw. der Erfahrungsaustausch der Imker oder auch Bienenfreunde wurde im 19. Jahrhundert auch mit Imkern aus

anderen Vereinen und aus anderen Regionen angebahnt. In Böhmen wurde um 1894 ein ständiger Wanderlehrerunterricht in der Bienenzucht eingeführt.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Rähmchen entwickelt und damit die herausnehmbare Wabe. Die Erfindung der Honigschleuder ermöglichte, dass die Waben wiederverwendet werden konnten. Neben der Klotzbeute bzw. Magazinbeute hatten sich im deutschsprachigen Raum die Hinterbehandlungsbeute und die Magazinbeute durchgesetzt. Die Magazinbeuten gibt es auch für die freie Natur ohne Boden, sondern nur mit Gaze, damit die Abfälle auf die Erde fallen können.



Wanderbienenstand
(Ertelte Patente: DDR Nr. 28654, BRD Nr. 119642)



Heutige Magazinbeuten zum Übereinandersetzen

Der 1864 in Königsfeld gegründete Bienenzuchtverein, welcher 1998 in „Landwirtschaftlicher Verein für Bienenzucht in Rochlitz und Umgegend“ umbenannt wurde, hatte im Jahre 1968 sein Stammlokal in der Bayrischen Bierstube. Heute nennt er sich „Imkerverein Rochlitz und Umgebung e. V. und hat derzeit ca. 40 Mitglieder unter anderem aus der Umgebung von Frohburg, Colditz, Geithain, Rochlitz, Wechselburg. Erster Vorsitzender am 1. Juni 1864 war der Forstarbeiter Herr Freitag, ihm folgte am 19.03.1867 Gottlieb Liebers aus

Breitenborn. Weitere Vorsitzende waren: Willi Lucke aus Rochlitz (Werkzeugmacher in Elgero), Siegfried Döring (Müllermeister in Rochlitz), Rolf Böhle (Müller in der Schlossmühle zu Rochlitz), Gerhard Macher (Maler und stellvertretender Bürgermeister in Seelitz), Klaus Müller (Biologielehrer und Stellvertretender Schulleiter am IfL Rochlitz), Joachim Vogel aus Weißbach (Lehrausbilder für Metallberufe), Tietze Matthias aus Schwarzbach (Bauleiter), Silvio Ackermann (Forstwirt bei KOMSA in Hartmannsdorf).

Es gibt verschiedene Imkervereine. Die Imker der Region Rochlitz und Umgebung sind in dem Verein organisiert, deren Einzugsbereich von Frohburg über Colditz, Geithain und Rochlitz geht. Aber jeder Imker kann selbst frei entscheiden, welchem Verein er beitrifft. Es gibt aber auch noch Imker, die nicht in Vereinen organisiert sind, die jedoch in der Bienenseuchenkasse registriert, dem Veterinäramt Mittweida oder Borna zugeordnet sind und jährlich an Schulungen teilnehmen müssen. Vielfältige Krankheiten wie die Milben und die Faulbrut machen den Imkern, bzw. den Bienen zu schaffen. In Amerika ist gegenwärtig ein Mittel gegen die Faulbrut entwickelt und erstmals zugelassen worden, dass die Bienen vor der amerikanischen Faulbrut schützen kann. Gegen Milben helfen sich die Imker, indem sie die Bienen mit Staubzucker bestäuben, um den Putztrieb der Bienen anzuregen oder mit technisch gewonnener Ameisensäure den Innenraum der Beuten begasen, wobei die Milben vom Wirt Biene abfallen.



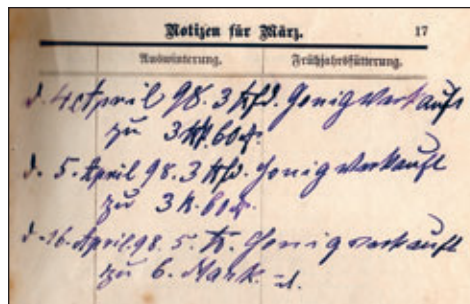
Stationäres Bienenhaus mit Hinterbehandlungsbeuten



Magazinbeuten: Segeberger Beute aus Styropor, Standort Gröblitz



Aus dem Kalender des Deutschen Bienenfreundes für das Jahr 1894. Anfang April des Jahres 1898 verkaufte ein Imker seinen Honig zu ca. 1,20 Mark pro Pfund (500 Gramm).

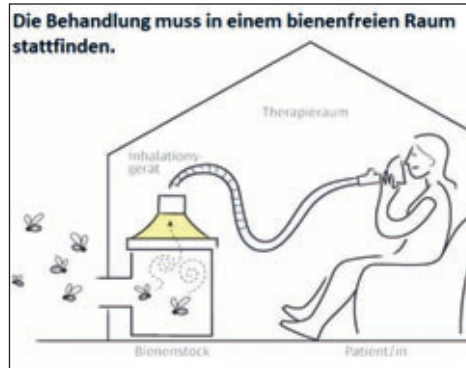


d. 4. April 98. 3 Pfund Honig verkauft zu 3 Mark 60 Pfennige
d. 5. April 98. 3 Pfund Honig verkauft zu 3 Mark 60 Pfennige
d. 16. April 98. 5 Pfund Honig verkauft zu 6 Mark - Pfennige
Aus dem Kalender des Deutschen Bienenfreundes für das Jahr 1894

Stadtnachrichten

Die im 18. Jahrhundert erkannte Rolle der Bienen bei der Blütenbestäubung wurde erst im 19. Jahrhundert anerkannt und die Imkerei wurde als Teil der Landwirtschaft geführt. Die Bienen haben sich gegenüber den Menschen in der Zeidelwirtschaft durch Rüssellänge, Haarlänge und Sanftmütigkeit verändert. Zuchtlinien in unserer Gegend sind die Carnica und die Buckfast. Die Buckfast geht im Schwarmbetrieb nicht aus der Eiablage, die Carnica schon. Im Allgemeinen ist der Schwarmtrieb der Buckfast leichter zu händeln als bei der Carnica. Dafür eignet sich die Carnica als Pflegevolk besser. Die Buckfast hat gelbe Ringe, die Carnica ist „eher eine graue Maus“. Aber jede Verhaltensweise hat Vor- und Nachteile. Beide Arten finden ihren Platz bei den Imkern im „Imkerverein Rochlitz und Umgebung e. V.“ Rund 1 Million Bienenvölker gibt es in Deutschland – und ca. 152.000 Imkerinnen und Imker, die dafür sorgen, dass das, was die Bienen zur Nahrungsreserve aufbauen, als köstlicher Honig auf unserem Tisch landet. Die meisten von ihnen betreiben die Imkerei als Hobby. 96 Prozent aller Imkerinnen und Imker haben nicht mehr als 25 Bienenvölker. Nur ein Prozent hat über 50 Völker und betreibt die Imkerei erwerbsmäßig, lebt also von der Honiggewinnung und dem Verkauf. Die Berufsimker können bis zu 300 Bienenvölker haben. Einen solchen Imker mit etwa 300 Bienenvölkern gibt es nachweislich in Libochovice / Tschechien. 120.000 Menschen kümmern sich mittlerweile als Hobbyimker um die Bienen, die als Naturretter nach Feierabend benannt werden können. Weitere Zweige in der Bienenwirtschaft haben sich herausgebildet. Die Gruppe der Wanderimker und der Bioimker, die auch zu den Hobbyimkern gezählt werden können. Die Wanderimker stellen ihre transportablen Bienenwagen oder Wanderbienenstände an erfolgreicheren Wäldern, Wiesen und Feldern auf. Deutschland ist jedoch bei Honig auf Importe angewiesen. Die Produktionsmengen liegen in Deutschland ca. bei jährlich 20.000 Tonnen. Dementsprechend wurden 78.000 Tonnen im Jahr 2021 aus dem Ausland importiert. Ländern wie die Ukraine, Mexiko und Argentinien sind die führenden Importländer. Ein ganz neuer Zweig der Imkerei ist die Apitherapie. Hier hat sich Jürgen Schmiedgen aus Crottendorf / Wiesenbad (Erzgebirge) einen Namen gemacht. Er gehört zu den Apitherapieimkern. Mittels einer Absaugvorrichtung kann von April bis September die Bienenluft über einem Bienenstock abgesaugt und inhaliert werden. Die Inhaltsstoffe der warmen Bienenluft haben eine heilende Wirkung für Asthma, Heuschnupfen und andere Allergien. Apitherapie für viele ein Fremdwort, welches nicht einmal im Lexikon steht. In dem Namen steckt die Honigbiene „Apis mellifera“ wörtlich: die Honigsammlerin, die der Familie der Hymenopteren (Hautflügler) angehört. Die Honigbiene stand schon an der Wiege der Menschheit und dient uns seither mit ihren Produkten. Die Bienen haben unermesslich viel Gutes für die menschliche Gesundheit geleistet und sie tun es immer noch, wenn wir ihre Schätze nur zu nutzen wissen. Für Patienten

mit Atemwegsbeschwerden hat es einzigartige positive Wirkung für die Gesundheit. Im Bienenstock entstehen wertvolle Stoffe, wie ätherische Öle und Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis. Diese werden durch die Wärme und durch die Ventilation, die die Bienen mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft abgegeben, die von den Patienten in mehreren Therapiesitzungen inhaliert wird.



Schematische Darstellung einer Therapie mit Bienenstockluft

Der Honig zählt heute unter unseren Nahrungsmitteln zu den wenigen echten Naturprodukten. Es ist den Imkern verboten Stoffe zuzusetzen, die Farbe, Konsistenz, Haltbarkeit oder Geschmack verändern. Deshalb kann der Honig auch als Heilmittel angewendet werden. Die Inhaltsstoffe des Honigs steuern die biologischen Abläufe im menschlichen Organismus und unterstützen den Stoffwechsel, wirken blutdruckregulierend und steuern die Muskel- und Nervenfunktionen und vieles mehr. Guter Honig ist immer kaltgeschleudert und wird ohne Hitzeeinwirkung aus den Waben geschleudert. Ab 40 °C verliert der Bienenhonig seine Wirkstoffe. Inhaltsstoffe des Bienenhonigs sind Wasser, Frucht- und Traubenzucker, Enzyme (früher Fermente), Proteine, Aminosäuren, Aromastoffe, Mineralstoffe, organische Säuren, Vitamine und Farbstoffe.

Wissenswertes über den Honig

- Im Honig sind lebende Enzyme enthalten, die aber bei Kontakt mit einem Metalllöffel absterben.
- Der Honig enthält eine Substanz, die das Gehirn besser arbeiten lässt.
- Bienen in Afrika haben Menschen einst vor dem Hungertod bewahrt.
- Ein Löffel Honig reicht aus, um einen Menschen 24 Stunden lang am Leben zu erhalten.
- Bienen produzieren Propolis (harzartige Masse mit antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Wirkung), welches eines der stärksten natürlichen Antibiotikume ist.
- Honig hat kein Verfallsdatum.
- Der Begriff „Honey Moon“ kommt daher, dass Jungvermählte nach der Hochzeit Honig für die Fruchtbarkeit konsumierten.
- Honig ist eines der wenigen Lebensmittel auf der Erde, das allein das menschliche Leben erhalten kann.
- Eine Sommerbiene lebt weniger als 40 Tage, besucht mindestens 1.000 Blüten in ihrem Leben und produziert damit weniger

als einen Teelöffel Honig. Für sie ist das ein ganzes Leben. Danke Bienen!

Wissenswertes über die Bienen

- Zehn Bienen wiegen ein Gramm.
- Eine Biene fliegt in zwei Minuten einen Kilometer weit.
- Eine Biene legt in ihrem Leben 8.000 Kilometer zurück.
- Ein Kilogramm Honig stellt die Lebensarbeit von 350 bis 400 Bienen dar.
- Die Winterbiene wird bis zu neun Monate alt.
- Die Biene des Sommers hat sich in sechs Wochen zu Tode gearbeitet.
- Eine Bienenkönigin kann vier Jahre alt werden und im Mai/Juni bis 3.000 Eier am Tag legen.
- 5.000 Eier der Königin wiegen ein Gramm.
- Jedes befruchtete Ei und jede noch nicht drei Tage alte Arbeiterinnenlarve kann zu einer Königin werden.
- Eine Bienenlarve bekommt 2.000 Pflegebesuche.
- Eine Bienenlarve hat nach sechs Tagen ihr Anfangsgewicht auf das 500-fache vermehrt (vergleichsweise müsste ein menschliches Baby nach sechs Tagen 16 Dezitonnen/32 Zentner wiegen).
- Aus befruchteten Eiern der Königin entstehen weibliche Bienen (Arbeiterinnen und Königinnen) und aus unbefruchteten Eiern männliche Bienen (Drohnen).

Quellen (beide Teile)

- Wurzel, Barbara: Die Heilkraft unserer Nahrungsmittel. Oesch Verlag, Zürich 2006. S. 69-75
- Weigel, Christoph: Der Wachszieher. Der Lichtzieher. In: Abbildung und Beschreibung der gemeinnützlichen Hauptstände. Faksimile-Neudruck der Ausgabe Regensburg 1698. Edition Kramer 2019. S. 655-661
- LIB. Länderinstitut für Bienenkunde. www2.huberlin.de/bienenzucht. Zugriff: 12.01.2023
- de.wikipedia.org/wiki/kunsthonig. Zugriff: 14.1.2023
- Richter, Wolfgang: Chronik von Noßwitz/Sa. Band 1, Noßwitz 2020 Selbstdruck. S. 103-104
- Möbius, Dieter: Der Noßwitzer Bienenzuchtverein von 1864. In: Beiträge zur Noßwitzer Geschichte Heft 3/2008. S. 19-20
- Möbius, Dieter: Der Zeidler und der böse Burgvogt. Alte Sage neu ausformuliert. In: Noßwitzer Dorfgeschichten Hobbyverlag RIWORE Noßwitz 2021. S. 21
- Rochlitzer Tageblätter vom 21.12.199, 14.12.1912, 4.12.1930
- Inhalator zur Absaugung von Bienenluft BCS-IH16 als Medizinprodukt. Power Point Präsentation von beecura-SYSTEM (Apitherapie-Tagung undatiert)
- ### Bildnachweis (beide Teile)
- Abb. 1: Felszeichnung. In: Ludwig A. /Hüsing J.: Die Honigbiene. Abb. 26, S. 63
- Abb. 2: Alte Bienenkörbe.; In: Ludwig A. /Hüsing J.: Die Honigbiene. Abb. 27, S. 65
- Abb. 3: Bauerngehöft 17. Jahrhundert. In: Deutsche Kulturbilder 1400-1900. Cigaretten Bilderdienst Altona Bahrenfeld. Werk 9, Herausgegeben 1934. (Stadt- und Landleben – Dreißigjähriger Krieg)
- Abb. 4: Bienenstock aus Holz. Sammlung Klaus Bemann, Gröblitz

Stadtnachrichten

Abb. 5: Satzung 1864. Sammlung Petra Krawczyk, Noßwitz

Abb. 6: Wanderlehrerunterricht. In: Kalender des dt. Bienenfreundes, 1894, S. 187, Sammlung P. Krawczyk

Abb. 7: Notizen für März. In: Kalender des dt. Bienenfreundes, 1894, S. 17, Sammlung P. Krawczyk

Abb. 8: Wanderbienenstand. Sammlung Petra Krawczyk, Noßwitz

Abb. 9: Magazinbeuten. Sammlung Petra Krawczyk, Noßwitz

Abb. 10: Stationäres Bienenhaus. Sammlung Petra Krawczyk, Noßwitz

Abb. 11: Magazinbeuten. Sammlung Klaus Bemann, Gröblitz

Abb. 12: Power-Point-Präsentation von beecura-SYSTEM (Apitherapie-Tagung undatiert). Inhalator zur Absaugung von Bienenluft BCS-IH16 als Medizinprodukt.

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz 2023

Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins
Mitarbeit und fachliche Beratung:
Klaus Bemann, Gröblitz
Petra Krawczyk, Noßwitz

„Das Lied der Rochlitzer“

von Astrid Lose

Gesungen nach der Melodie von „Auf der Festung Königstein“

Rochlitz liegt im Porphyryland,
ist inzwischen weltbekannt,
denn rotes Gold prägt die Region,
viele tausend Jahre schon.

Schönste Stadt im Muldental,
als Heimat nur die beste Wahl,
denn jeder, der bei uns verweilt,
wird von seinem Frust geheilt.

Der alte Hausberg oben thront,
wo der Berggeist Porpheus wohnt.
Ein Aufstieg lohnt den Wanderer bald
mit seinem bunten Märchenwald.

Majestätisch wacht das Schloss,
hoch auf schmalen Felsenspross.

Vergangenes wird hier wohl verwahrt
und ist mit Neuem stets gepaart.

Im Prunksaal prangt der Fürstenzug.
Herrscher gab es hier genug.
Geschmückt mit Hermelin und Nerz,
regierte mancher doch mit Herz.

Die Stadt verzaubert neues Flair.
Drum kommen alle gern hierher.
Und wenn wir auf dem Marktplatz steh'n,
kann ein jeder das versteh'n.

Bürger wandern Hand in Hand
durch unser wunderschönes Land.
Nur vereint, das ist das Wahre,
für die nächsten tausend Jahre.



Aktiv unterwegs

Geotouren und GeoRouten

Entdecke auf eigene Faust und in deinem Tempo den Geopark Porphyryland. Thematische Wander- oder Radwege führen dich zu besonderen Plätzen der Geologie, Kultur- oder Industriegeschichte.

22 GeoRouten findest du derzeit auf unserer Website als digitale

Routenführung über

Outdooractive oder Komoot. Das Smartphone ist dabei ein guter Begleiter.

Auch in den Tourist-Informationen liegen ausgearbeitete Routenvorschläge für dich bereit.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Geführte Wanderungen, Vorträge, Projekte

Mit GeoRangern Schatztruhen öffnen

Mit einem unserer GeoRanger kannst du Vertrautes in der Landschaft mit neuem Blick wahrnehmen.

Als **Gästeführer mit Fachwissen zur Geologie und regionaler Kultur- und Industriegeschichte** begleiten sie interessierte Gruppen auf einer Wanderung oder führen mit Kindern einen spannenden Projekttag durch. Über **30 buchbare Angebote** und die **Steckbriefe unserer GeoRanger** findest Du auf:

www.geopark-porphyrland.de

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.
Leipziger Straße 17a • 04668 Grimma
Telefon: 03437 707361 • E-Mail: info@geopark-porphyrland.de

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: www.rochlitz.de.

Stadtnachrichten

Porphyr-King – Enthusiasmus trifft Sonnenaufgang

Radsport-Event „Porphyrking“ am Rochlitzer Berg mit 90 Teilnehmer:innen war voller Erfolg



Irgendwie ist bei Ultra-Sportler:innen alles ein bisschen „ultra“. Warum sollte das bei Ultra-Radsportler:innen anders sein? Und so war schon die Startzeit für das Extrem-Radsport-rennen „Porphyr-King“ am vergangenen Wochenende am Rochlitzer Berg ultra-zeitig. Während sich das Blau der Morgendämmerung über der Zwickauer Mulde langsam gegen das Dunkel der Nacht durchsetzte, hörte man um Punkt fünf Uhr beim Start der vierten Ausgabe des „Porphyr-King“ schon Schaltungen klicken und sah im beginnenden Tag die ersten Beine die Kurbeln drehen.

Das Ziel: Eigentlich der Col du Rochlitz, wie der 385 Meter hohe Gipfel von den Starter:innen auch liebevoll genannt wurde. Und eigentlich auch wieder nicht. Denn es ging darum, den Gipfel genau 80 mal zu erreichen, um nach insgesamt 205 gefahrenen Kilometern 8.848 Höhenmeter auf der Uhr zu haben, beziehungsweise in den Radcomputern nachweisen zu können.

Gewinnen konnte man das Rennen indes mit der schnellsten Zeit. Das ist bei den Männern wieder dem Vorjahressieger Robert Petzold in unter acht Stunden gelungen. Bei den Frauen siegte Steffi Zelt mit einer Zeit von 11 Stunden und 50 Minuten. Erstmals dabei war auch ein Team der Frauenradsportinitiative Females4PeaceRide, deren Teilnehmerinnen sich intensiv auf den diesjährigen European Peace Ride vorbereiten, der

am zweiten Septemberwochenende stattfindet. Die drei Frauen absolvierten das „Everesting“ genannte Rennen in einer Zeit von 11 Stunden und 21 Minuten. Das Frauenteam war übrigens das einzige bei diesem Rennen. Bei den Mixed-Teams gewannen die Sportler von Petz Racing die Wertung mit einer Zeit von 6 Stunden und 54 Minuten.

Letztlich ging es aber beim „Porphyr-King“ auch in diesem Jahr nicht nur ums Gewinnen. Egal in welcher Zeit, ist es vor allem ein Kampf gegen den inneren Schweinehund, auf 80 Runden fast 9.000 Höhenmeter zu absolvieren. „Entstanden ist das aus einer Bierlaune und radsportlicher Langeweile in den ersten Pandemie-Monaten“, gestand Ideengeber Hagen Schanze von Fit4Bike, der das Rennen nun schon zum vierten Mal mitorganisiert. „Wir haben einfach überlegt, was man tun könnte“, so der 53jährige Extrem-Sportler. Dann sei man mit Blick auf die auch touristisch wertvolle Radsportregion rund um Rochlitz auf diese Idee gekommen, so Schanze. „Wir hätten nicht gedacht, dass sich das so erfolgreich entwickelt“, ergänzt Schanze.

Für das kommende Jahr planen die Veranstalter bereits eine fünfte Ausgabe und man darf gespannt sein, wer dann den „Col du Rochlitz“ zu seinem Ultra-Hausberg macht.

Text: Arndt Hecker, Fotos: Stefanie Wild



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Roßweiner Schwimmfest '23

Am 7. Mai fuhr ziemlich früh ein VfA-Quartett Richtung Stadtbad in Roßwein. Dort hatten die Gastgeber richtig eingehetzt, damit sich weder die Gäste aus Dresden, Chemnitz, Döbeln und Rochlitz noch die Roßweiner selber kalte Füße holten. Es wurde hart aber fair gekämpft. Bei einigen Läufen entschieden Zehntelsekunden über den ersten Anschlag. Emma und Milane vom VfA „Rochlitzer Berg“ starteten über 50 m Freistil, Rücken, Brust und 100m Brust. Milane erschwamm sich je eine goldene und silberne Medaille und zwei bronzene. Emma sicherte sich einen zweiten und einen dritten Platz auf dem Podest. Dafür konnte

sie die höchste Zeitverbesserung vermelden: 0:54,92 min über 50m Freistil. Das sind 10 Sekunden besser als ihre gemeldete Zeit. Beide Mädels mussten sich bei bis zu 9 Teilnehmerinnen pro Wettkampf gut durchsetzen. Ein großes Dankeschön geht an Emmas Mama, die nicht nur den Fahrdienst, sondern auch vor Ort die Betreuung unserer „Mini“-Mannschaft übernahm. So konnte ich unbesorgt Zeitnehmer auf Bahn 1 sein. Jede teilnehmende Mannschaft stellt mindestens einen Wettkampfrichter, damit alles reibungslos ablaufen kann.

Heike Brüssau (Übungsleiterin im VfA der Abteilung Schwimmen)



Die kleine VfA-Mannschaft



Milane



Siegerehrung mit Emma

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Meistertitel für die Rochlitzer Handballkinder

BSC Motor Rochlitz e.V. – Abteilung Handball

Vor wenigen Jahren schien bei dem traditionsreichen Rochlitzer Handball das Licht auszugehen. Nach dem Rückzug der Männer- und der Frauenmannschaft aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb war die Halle plötzlich leer. Eine Gruppe engagierter Sportlerinnen und Sportler wollten dies nicht hinnehmen und organisierten quasi aus dem Nichts Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche.

Nachdem die gemischte D-Jugend bereits die Saison 2021/22 im Spielbetrieb aktiv war, konnte für die Saison 2022/23 auch eine B-Jugend gemeldet werden. Diese musste aufgrund geringer Mannschaftsmeldungen auf Bezirksebene antreten und hatte es zum überwiegenden Teil mit übermächtigen Gegnern zu tun. Trotz teilweiser sehr hoher Niederlagen steckten die Rochlitzer den Kopf nicht in den Sand und kämpften jedes Spiel vorbildlich bis zum Schluss. Keiner dachte ans Aufgeben und spielte die Saison mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu Ende.

Besser lief es bei der gemischten D-Jugend, welche in der Kreisliga antrat. Nachdem das Auftaktspiel gegen Geringswalde mit einem Tor verloren ging, entwickelte sich im weiteren Verlauf ein Kopf an Kopf-Rennen mit den Handballern aus unserer Nachbargemeinde. Nach einer unglücklichen Niederlage in Roßwein betrug der Vorsprung der Geringswalder plötzlich drei Punkte.

Folglich hatten die Rochlitzer das Erreichen des angestrebten Kreismeistertitels nicht mehr in der eigenen Hand. Obwohl man das Rückspiel in Geringswalde gewinnen konnte, betrug der Rückstand immer noch einen Punkt.

Zum Glück für die Handballkids aus Rochlitz verlor Geringswalde ein weiteres Spiel, sodass mit dem Minimalvorsprung von einem Punkt der Kreismeistertitel für die kleinste Große Kreisstadt errungen und die Teilnahme am Final-Four der Kreisunionsmeisterschaften erreicht wurde.

Am 14.05.2022 traten die Kinder dort mit der Unterstützung zahlreicher mitgereister Fans gegen den Zweiten der Staffel West im Halbfinale an und konnten diese Partie relativ deutlich mit 29:22 gewinnen. Im Finale wartete dann erneut Geringswalde auf die Sportler des BSC Motor Rochlitz. Es entwickelte sich zur Freude der Zuschauer ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel, welches mit einem Endstand von 26:23 gewonnen werden konnte. Damit war das erste Double komplett und eine Woge der Begeisterung schwappte auf alle über.



1. Platz für die gemischte D-Jugend des BSC Motor Rochlitz e.V. beim Final-Four-Turnier der Kreisunionsmeisterschaft 2022/2023.

Am 11.06.2023 ab 11:00 Uhr finden zum Abschluss der Saison noch die Kreis-Kinder- und Jugendspiele der gemischten D-Jugend mit dem BSC Motor Rochlitz e.V. Abt. Handball als Gastgeber in der Turnhalle „Am Regenbogen“ statt. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer sehr freuen.

Bei unserem Rückblick wollen wir auch unsere Kleinsten nicht vergessen. Die Anzahl der Minis, welche jeden Freitag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr durch die Turnhalle „Am Regenbogen“ wuseln, nimmt beständig zu. Zwar nehmen diese noch nicht am Punktspielbetrieb teil, lernen jedoch neben den Grundlagen des Handballsports auch den grundlegenden Umgang mit dem Ball und steigern ihre koordinativen Fähigkeiten. Neuzugänge im Alter zwischen 5 und 8 Jahren sind gern gesehen. Abschließend bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Eltern und sonstigen Unterstützern, ohne welche die „Wiederauferstehung“ des Rochlitzer Handballs nicht möglich gewesen wäre.

Eure Rochlitzer Handballer

Text: Frank Roland, Foto: Daniel Eckelt

Rochlitzer Judoka beim Pokalturnier

Am 22.04.2023 fand das 17. Pokalturnier der Stadt Werdau in Langenhessen statt. Vom BSC Motor Rochlitz nahmen 5 Kämpfer der Altersklasse U11 am Turnier teil. Lucas Behrendt und Cedric Thieme erkämpften in ihrer Gewichtsklasse jeweils den 3. Platz. Matti Leichsenring schaffte es sich bis ins Finale zu kämpfen und musste es dort mit dem amtierenden Bezirksmeister aus Rodewisch aufnehmen. Am Ende unterlag Matti knapp durch Kampfrichterentscheid und belegte Platz 2. Weiterhin nahmen Yannik Berger und Friedrich Trieb am Turnier teil. Beide schieden jedoch in der Vorrunde aus am Turnier beteiligten sich 230 Kämpfer.

René Berger

Rochlitzer Judoka erkämpfen zwei Titel

Marlene Teicher und Matti Leichsenring erkämpften bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften den 1. Platz. Am 13.05.2023 fanden in Chemnitz für die Altersklasse u11 die Bezirksmeisterschaften statt. Vom BSC Motor Rochlitz gingen Helena und Marlene Teicher, Matti Leichsenring, Yannik Berger, Fabian Günter, Friedrich Trieb und Lucas Behrendt auf die Matte. Einen starken Wettkampf bestritt Matti Leichsenring, der alle seine Kämpfe vorzeitig mit einem Ippon gewinnen konnte. Ebenfalls alle Kämpfe gewinnen konnte auch Marlene Teicher. Damit wurden beide in ihrer Gewichtsklasse Bezirksmeister. Einen zweiten Platz erkämpfte Helena Teicher die nur gegen ihre Zwillingschwester Marlene einen Kampf verlor. Die anderen Kämpfer vom BSC schieden leider schon in den Vorrunden aus und blieben damit ohne Platzierung.

Andreas Graf



Matti Leichsenring mit Hüftwurf und Festhaltetechnik.



Wettkämpfer mit Betreuer und Trainer

Stadtnachrichten

Neun Top-Platzierungen

Karate: Rochlitzer Nachwuchssportler kämpfen in Meißen

Für die Nachwuchssportler des Rochlitzer Vereins ging es am Sonntag, dem 23.04.2023 nach Meißen. Es fand am Samstag ein Lehrgang sowie am Sonntag ein Nachwuchs-Cup mit knapp 100 Sportlern aus sieben Vereinen statt. Die jüngsten des Teams Stella Rohland und Paul Nöbel



Stolz präsentieren die Sportler ihre Medaillen.

nutzten am Samstag bereits die Chance beim Lehrgang in Meißen zu trainieren. Dieser Trainingsehrgeiz sollte sich am Folgetag bezahlt machen.

Unterteilt nach Alter und Gewicht kämpften die jungen Sportler im Modus jeder gegen jeden sowie im anschließenden Finale um die Medaillen und Pokale. Aus Rochlitz waren zwölf Sportler gemeldet. Alle kämpften mit großem Ehrgeiz und überraschten mit so manchen Punkten. Paul Nöbel konnte an diesem Tag absolut überzeugen und erkämpfte sich seinen ersten Pokal. Nicht weniger entschlossen ging Stella Rohland auf die Tatami und musste sich nur der späteren Siegerin hauch dünn geschlagen geben. Ebenfalls auf Platz zwei landete bei den Jungs Noah Lehmann, der an diesem Tag durch schnelle Techniken überzeugen und punkten konnte.

Mit Bronze belohnten sich Jakob Nitzsche, Jannik Athleit, Justin Klingenberg, Lea und Mia Rörig und Finley Rolke.

Es war eine tolle Veranstaltung, bei welcher die jungen Sportler viel kämpfen und ausprobieren konnten. Zwar konnten nicht alle auf dem Siegereppchen landen, aber jeder Punkt wurde vom Rochlitzer Team bejubelt und so freuen sich alle auf eine Wiederholung, um dann erneut um die begehrten Medaillen kämpfen zu können. Danke an dieser Stelle an die unterstützenden Eltern sowie den ausrichtenden Verein für das tolle Event.

Text und Foto: Ralf Ziezio

Sächsische Meisterschaften in Dresden

Karate: Premiere für die Jüngsten – Routine für die älteren Sportler

Bei den Sächsischen Meisterschaften am ersten Maiwochenende in Dresden ging es für die Karateka des Rochlitzer Talentstützpunktes um Platzierungen und den damit verbundenen Tickets für die Deutschen Meisterschaften. Für besonderes Aufsehen sorgten auch die Rochlitzer Nachwuchssportler, die erstmals bei der Landesmeisterschaft an den Start gingen und denen die Aufregung förmlich ins Gesicht geschrieben stand.

Es blieb nicht lange Zeit, um nervös zu sein, denn gleich zum Auftakt der diesjährigen Landesmeisterschaften lag es an den jüngsten Kämpferinnen und Kämpfern des Karate-Do zu zeigen was in ihnen steckt. Für Stella Rohland, Paul Nöbel, Noah Lehmann (alle U10), Jannik Ahleit und Kevin Dang (beide U12) war es der erste Wettkampf dieser Größenordnung. Direkt zu Beginn zeigte die achtjährige Stella, dass sie dieser besonders großen Herausforderung gewachsen ist. So punktete sie mehrfach mit schnellen und präzisen Fußtritten zum Kopf. Diese Leistung wurde schließlich mit Bronze belohnt. Zu den Jüngsten des Tages gehörten auch Paul und Kevin. Ungeachtet ihrer bisher kurzen Karate Karriere gewannen beide ihre Auftaktbegegnungen und kämpften sich auf diesem Weg auch zu Bronze durch. Ebenso erfolgreich präsentierte sich der erst neunjährige Noah in der Gewichtsklasse bis 30 kg. Dank schneller Beinarbeit und einem großen Siegeswillen sicherte er sich den Einzug ins Finale und schließlich Platz Zwei. Ebenfalls mit einer Silbermedaille belohnte sich Jannik in der Altersklasse bis 12 Jahre. Valentin Leißner der den Kids am Wettkampftag als Coach zur Seite stand, meinte im Anschluss: "Die erkämpften Medaillen sind das Ergebnis von vielen Trainingseinheiten und zeigen das die kommende Generation an Wettkämpfern auf dem richtigen Weg ist."

Für die älteren Wettkämpfer des Karate-Do ging es bei den Landesmeisterschaften nicht nur um glänzende Medaillen, sondern vor allem um das wichtige Ticket für die Deutschen Karate Meisterschaften, die Ende des Jahres in Kaiserslautern abgehalten werden. Zur Erfüllung dieses Ziels ist eine Platzierung unter den Top 3 nötig. Umso besser das Marvin Striesche und Jonas Schneider sich in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm U16 bis ins Finale durchringen und somit beide die Teilnahme in Kaiserslautern sichern konnten. Nach dem Rochlitzer Duell, welches Marvin knapp mit einem Punkt Vorsprung für sich entschied, folgten die

weiblichen Kategorien. Vanessa Schaller (U16), Lilly Leißner (U18) und Selina Fabian (U21) behielten im Anschluss an einen langen Tag die Nerven und krönten sich nach erfolgreichen Kämpfen zu den diesjährigen Gewinnerinnen. Abgerundet wurde die überragende Tagesbilanz schließlich durch Dustin Striesche (U21), der den Titel in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm souverän nach Rochlitz holte.

Trainer Ralf Ziezio zeigte sich sehr zufrieden: "Die Qualifikation ist jedes Jahr die Pflicht für die Sportler, aber sie ist dennoch nicht zu unterschätzen." In zwei Wochen sind die Sportler zu einem großen internationalen Turnier in Zell am See in Österreich. Die Leistung muss bis zu den Höhepunkten im Herbst noch steigen, schließlich wollen die Sportler nicht nur bei der Deutschen Meisterschaft dabei sein, sondern um die Medaillen mitkämpfen.

www.karate-and-fun.de



Noah Lehmann gewinnt Silber bei seiner ersten Landesmeisterschaft (Foto: Ralf Ziezio)



Rochlitzer Team (Foto: Jan Leißner)

Stadtnachrichten

Kevin gewinnt überragend

Karate: Insgesamt erkämpfte das Rochlitzer Team neun Medaillen

Knapp 100 Sportler nahmen am ersten Maiwochenende in Meißen beim Nachwuchswettkampf teil. Hilde Berger und Stella Rohland in der Altersklasse U10 kämpfend, gingen als erste auf die Kampffläche. Beide waren an diesem Tag enorm stark und mussten sich nur der Lokalmatadorin knapp geschlagen geben. Stella erkämpfte Silber und Hilde Bronze. Im Anschluss folgten eine weitere Silber- (Jakob Nitzsche) und fünf hart erkämpfte Bronzemedailles (Hans Büttner, Robin Dorn, Charlott Wollnitz, Noah Lehmann, Denise Seikat), bevor bei Kevin Dang der Knoten platzen sollte. Bis er als einer der letzten auf die Kampffläche ging, war keinem Rochlitzer der Sprung auf das oberste Treppchen gelungen. Mit sehr schnellen und entschlossenen Fausttechniken hielt Kevin seine Gegner auf Abstand. So zog er letztendlich von Sieg zu Sieg. Im letzten Kampf war er kurz unaufmerksam, kassierte einen Gegenpunkt und lag 0:1 hinten. Die Uhr lief gegen ihn. Um am Ende den

Siegerpokal sein Eigen zu nennen wusste der Gymnasiast, dass er nun alles auf eine Karte setzen muss. Wie im Training unzählige Male geübt, fackelte Kevin nicht lange und zog blitzschnell sein Bein nach oben zum Kopf des Gegners. Diese spektakuläre Technik kurz vor Schluss wurde von den Kampfrichtern mit drei Punkten belohnt, was zugleich den Endstand 3:1 und den Sieg bedeutete. Mit diesem Erfolg hat Kevin seine Beständigkeit unter Beweis gestellt. Eine Woche vorher bei der Landesmeisterschaft in Dresden trat er erstmalig bei einem so großen Turnier an und belegte auf Anhieb Platz zwei. Den Elfjährigen werden deshalb viele bei den nächsten Wettkämpfen genauer studieren, um gegen ihn gewappnet zu sein. Das nächste Turnier für Kevin und die weiteren Nachwuchssportler sind die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele am 10. Juni in Rochlitz.

www.karate-and-fun.de



Die Rochlitzer Sportler in Meißen.



Kevin Dang gewinnt nach sensationellem Fußtritt.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Jetzt abonnieren und immer auf dem Laufenden sein
Rochlitz



MUNIPOLIS



Die Bürger-App MuniPolis: Die Vorteile einer modernen Kommunikationsplattform

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es von entscheidender Bedeutung, dass Städte und Gemeinden innovative Lösungen finden, um mit ihren Bürgern zu interagieren und ihre Bedürfnisse effektiv zu erfüllen. Rochlitz hat sich aus diesem Grund für die Einführung der Bürger-App MuniPolis entschieden.

Eine der wichtigsten Eigenschaften der MuniPolis-App ist ihre Benutzerfreundlichkeit. Mit einer intuitiven Benutzeroberfläche und einer einfachen Navigation können Bürger problemlos auf Informationen zugreifen und mit der Stadtverwaltung interagieren. So können Bürger zum Beispiel direkt in der App einen defekten Gehweg oder eine defekte Straßenlaterne melden. Wichtige Nachrichten und Veranstaltungsinformationen erhält der Nutzer direkt als Push-Benachrichtigung.

Ein weiterer großer Vorteil der MuniPolis-App ist die Effizienzsteigerung in der Kommunikation zwischen Bürgern und Behörden. Durch die Möglichkeit, Anfragen und Beschwerden direkt über die App einzureichen, wird der gesamte Prozess beschleunigt. Bürger müssen nicht mehr persönlich in städtische Ämter gehen oder endlose Telefonwarteschleifen durchlaufen, um gehört zu werden. Die App ermöglicht eine direkte und transparente Kommunikation, was zu einer effektiveren Problemlösung führt.

Darüber hinaus bietet die MuniPolis-App den Bürgern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde teilzunehmen. Durch Umfragen, Abstimmungen und Diskussionsforen können sie ihre Meinungen zu wichtigen Themen äußern und an Entscheidungsprozessen teilhaben.

Registrieren können Sie sich direkt in der MuniPolis-App oder unter <https://rochlitz.munipolis.de/registrierung>

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Im Zeitraum vom 05.06.2023 bis 16.06.2023 hat das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro nur eingeschränkt für den Besucherverkehr geöffnet.

Dienstag, 06.06.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Donnerstag, 08.06.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Dienstag, 13.06.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Donnerstag, 15.06.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr

An den übrigen Tagen ist das Einwohnermeldeamt geschlossen. Ab dem 19.06. gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.
Hinweis: Nutzen Sie bitte die Online-Terminvergabe auf www.rochlitz.de



Das Standesamt bleibt von Montag, dem 05.06., bis Dienstag, dem 06.06., ganztägig geschlossen.

Ab dem 08.06.2023 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.
Hinweis: Nutzen Sie bitte die Online-Terminvergabe auf www.rochlitz.de



Geoportal, Klassenzimmer im Grünen und Außenstelle der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“: Porphyrrhaus am Rochlitzer Berg bei Besuchern gut angenommen

Ja, es gibt sie auch – die Tage an denen kaum ein Besucher die kleine Ausstellung und die Gesteine im Geoportal Porphyrrhaus zwischen Gleisbergbruch und Waldspielplatz besucht. Das sind Tage, an denen es bei kühlen Temperaturen regnet und Anja Schwulst, die Mitarbeiterin des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V., Zeit hat, um Büroarbeit zu erledigen und neue Nutzungskonzepte oder Projekte vorzudenken.

Doch meistens ist das anders: immer mehr Familien mit Kindern, einzelne Wanderer oder auch touristische Partner interessieren sich für Informationen und Angebote in der neuen Außenstelle der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“. Diese sind nicht nur auf den Rochlitzer Berg und die interessante Erdgeschichte des Gebietes beschränkt: Broschüren zu Veranstaltungen zwischen Mittweida, Geithain und Burgstädt, Übernachtungsmöglichkeiten und Familienangebote, sowie Rad- und Wanderwegekarten werden studiert und gern mitgenommen. Während sich die Älteren gern die historischen Fotografien zum Gesteinsabbau ansehen, probieren die Kinder am Spieltisch aus Porphyrrsteinen, eine Steinbogenbrücke zu bauen oder schauen sich Gestein und Mineralien unter dem Mikroskop an.

Mit der kürzlich überarbeiteten Gebührenordnung möchte die Stadt Rochlitz den Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V. durch ein ermäßigtes Nutzungsentgelt zusätzlich die Möglichkeit geben, ihre touristischen Angebote im Geoportal vorzustellen. Wer dabei noch nicht genau weiß, wie ein solches Projekt aussehen könnte oder nach geeigneten Partnern sucht, findet im Porphyrrhaus in Anja Schwulst eine Ansprechpartnerin, die bei der Umsetzung von Ideen hilft.

Öffnungszeiten:

dienstags, freitags und samstags jeweils 10 – 15 Uhr

Vorschau:

14. bis 18.08.2023: Sommerferien-Kreativwoche „Wenn aus Steinen sagenhafte Schmuckstücke werden“

17.09.2023: Eröffnung des Filzkunst-Weges „Kunst am Baum...“ zum Tag des Geotops

Infoveranstaltungen zum Thema: „Pflegeeltern werden!“

Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Termine:

Dienstag, den 04. Juli 2023

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 12. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln
(Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Dienstag, den 26. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg
(Frauensteiner Straße 43, Raum 003)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg)
Um eine Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Mandy Heide

03731 7796467

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Informationen des Polizeireviers Rochlitz



Rochlitz – Parkplatz Rossmann

Am 14. April 2023 wurde in der Zeit von 15:00 Uhr bis 15:25 Uhr auf dem Parkplatz vom Rossmann Drogeriemarkt in Rochlitz, Gärtnerstraße der ordnungsgemäß abgeparkte PKW Renault Clio durch ein unbekanntes Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken beschädigt.
Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig.
Der Sachschaden beträgt 1200,- Euro
Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

POLIZEIDIREKTION Chemnitz

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Über-Land-Tour des Präventionsmobils mit 35 Etappenorten – Am 23.06.2023 auf dem Rochlitzer Markt

Am 06.06.2023 startet die Polizeidirektion Chemnitz in Sachen Prävention den nunmehr fünften Sommer in Folge die Über-Land-Präventionstour. Kreuz und quer tourt das Präventionsmobil wieder mit der Sparkasse Chemnitz sowie der Sparkasse Mittelsachsen und dem Beauftragten für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz durch den Zuständigkeitsbereich.

Wegen des Zuspruchs, den die Über-Land-Tour des Fachdienstes Prävention der Chemnitzer Polizeidirektion in den vergangenen vier Jahren bei den Bürgerinnen und Bürgern gefunden hat, wird es nun die fünfte Auflage geben. An 32 Tagen und insgesamt 35 Orten in der Stadt

Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis können sich Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten lassen. Im Fokus stehen u. a. der Einbruchschutz, Betrugsmaschen wie dem Enkeltrick oder Schockanruf oder dem sicheren Surfen im Internet.

Dabei wird das blau-silberfarbene Präventionsmobil vorwiegend in ländlichen Kommunen Station machen. Wie in den Vorjahren soll, neben dem Präventions-Team, wieder ein Bürgerpolizist des jeweils örtlich zuständigen Polizeireviers Gesprächspartner für die stets kostenlose Beratung sein. Wichtig ist den Frauen und Männern in Uniform dabei nicht nur die Beratung, sondern gleichzeitig – neben der Präsenz – auch der Austausch mit Ratsuchenden. Ein wichtiger Faktor dafür: Zeit zu haben auch für die kleineren Kümernisse der Menschen vor allem in der ländlichen Region. Diese Beratung vor Ort unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibende, indem Standorte für das Mobil zur Verfügung gestellt werden. Während der diesjährigen Tour wird es auch wieder Neues geben: An drei Etappenorten (Autobahn-Raststätte „Auerswalder Blick“) wird die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz das Präventions-Team unterstützen. Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf Reisenden mit Auto als potenzielle Opfer von Trickdieben liegen, die es beispielsweise auf im Auto liegende Geldbörsen, Wertgegenstände oder am Fahrzeug befestigte Fahrräder abgesehen haben.

Am 23.06.2023 wird das Präventionsmobil von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr auf dem Rochlitzer Marktplatz stehen.

Marcus Gerschler, Sachbearbeiter Medienarbeit

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Stabsstelle Kommunikation

Tel.: +49 371 387-2020 | Fax: +49 371 387-2044

medien.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Erneute Sachbeschädigung



Zwischen dem 28.04.2023 und 02.05.2023 kam es erneut zu Graffiti-Schmierereien, diesmal an Sitzgelegenheiten und Spielgeräten auf dem Spielplatz der Regenbogen-Grundschule. Wer etwas beobachtet hat oder Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Rochlitz. Seitens der Stadtverwaltung wurde Anzeige erstattet. Geschätzter Schaden hier ca. 200,00 Euro.

Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen

Wochenmarkt

Dienstags und donnerstags findet in Rochlitz auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt. Über Roster, Obst, Gemüse und Pflanzen, gibt es Gardinen, Bekleidung, Fisch, Taschen, Fleisch- und Wurstwaren, frischen Kuchen.

Für donnerstags werden noch Bewerbungen von Händlern entgegengenommen.

Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen





Wohnen & Wohlfühlen

Besuchen Sie uns jetzt
auf unserer neuen Homepage



www.wg-muldental.de

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Heimbeirat in der SSG neu gewählt

Der neugewählte Heimbeirat traf sich 09. Mai zu seiner konstituierenden Sitzung. Ich freue mich sehr, dass neben Frau Brückner, Frau Kertzsch, Herrn Sachse und Herrn Quellmalz auch wieder Frau Holz als pflegende Angehörige (von links nach rechts) dem Beirat angehört – übrigens seit 2017! Eine solche Zusammensetzung des gesetzlich geforderten und für zwei Jahre gewählten Heimbeirates ist eher ungewöhnlich, hilft jedoch allen Beteiligten und auch der Heimleitung, die unterschiedlichen Blickwinkel nicht zu vernachlässigen. In den Sitzungen werden vor allem folgende Themen besprochen: Veranstaltungen und Betreuung, Speiserversorgung, Reinigungsleistungen und Wäscherei, sowie aktuelle Themen der Pflege.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und freue mich auf die Zusammenarbeit.



Heimaufnahmen wieder möglich

Nach corona- und renovierungsbedingten Aufnahmestopps der vergangenen Monate sind Heimaufnahmen seit Mai wieder möglich. Frau Backmann beantwortet gern Ihre Fragen zu den Modalitäten und Preisen. Sie erreichen Frau Backmann telefonisch unter 03737 785 229, per Mail unter servicebuero@ssg-rochlitz.de und natürlich persönlich in der Mathesiusstraße 03.

Knut Bräunlich
Geschäftsführer

Senioren



Senioren für Rochlitz aktiv!

Frühling:

Endlich erwacht
löst sich die Natur
aus der Umarmung des Winters
und blüht strahlend dem Sommer entgegen!

(Anita Menger)

Ja, liebe Bürgerinnen und Bürger, endlich erblüht die Natur, die Blumen entfalten ihre Farbigekeit und allerorts begrüßen uns die Vögel mit ihrem lustigen Gezwitzschers.

Wir vom Seniorenrat laden Sie alle herzlich ein, mit uns gemeinsam diese wunderbare Jahreszeit zu genießen.

Am Dienstag, dem 13.06.2023 wollen wir mit Ihnen wandern oder auch Fahrrad fahren. Wir hoffen auf viele Teilnehmer, die mit uns unsere Heimat erkunden wollen. Sie sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung, einfach nur mit Zeit und Lust. Nachfolgend und in den Aushängen am Generationentreff und einzelnen Stationen in der Stadt finden Sie alle notwendigen Informationen zum Aktionstag. Schon im letzten Jahr konnten wir viele Interessierte bei den Unternehmungen begrüßen. Sie alle waren begeistert von einem schönen gemeinsamen Nachmittag, der bei der Jugendfeuerwehr ausklang.

Das Wandern ist des Rochlitzer's Lust! 13.06.2023



Wer gern in Gemeinschaft wandert, unsere schöne Heimat genießen möchte, der ist herzlich eingeladen.

Treffpunkte: **Nettoparkplatz in Poppitz, 13.00 Uhr**
Teilnahme auf eigene Gefahr
Verpflegung für unterwegs selbst mitbringen

Wanderstrecke: Köttwitzschtal – Stollsdorf – Noßwitz – über die Hauptstraße in den Bergwald – Richtung „Hugler“ – an der Mulde entlang zum Mühlplatz – zum Feuerwehrdepot oder (!)

bis Noßwitz gleiche Strecke – dann über Weinberg zum Mühlplatz – zum Feuerwehrdepot zum gemeinsamen Grillen

Der Seniorenrat hofft auf viele Teilnehmer, lustiges Wandern und gute Gespräche.

Auf zur Fahrradtour! 13.06.2023



Alle, die Lust haben, gemeinsam eine Radtour durch unsere schöne Heimat zu machen, sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: **Tankstelle, Colditzer Straße, 13.00 Uhr**
Fahrrad muss verkehrssicher sein
es besteht Helmpflicht!!!
Teilnahme auf eigene Gefahr
Getränke und Verpflegung für unterwegs selbst mitbringen

Radstrecke: Richtung Schwarzbach, Colditzer Wald, Colditz Markt (da wartet das Eis Cafe), zurück über Lastau, Kralapp, Penna zum Feuerwehrdepot in Rochlitz, dort gemeinsames Grillen

Der Seniorenrat wünscht sich viele Teilnehmer, Anmeldung ist nicht nötig, allen eine gute unfallfreie Fahrt und viel Spaß.

Eine weitere Einladung geht an alle Moped-, Motorrad-, Auto-, E-Roller-Fahrer, E-Biker und Fußgänger. Am 15.06.2023, ab 15.00 Uhr findet im Bürgerhaus eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Dort erfahren Sie Aktuelles zur sicheren Nutzung öffentlicher Straßen, Sie können Ihre Fragen und Probleme vorbringen und bestenfalls klären lassen.

Vormerken sollten Sie sich auch den 23.06.2023. Das ist unser Sicherheitstag in Rochlitz. Ab 9.30 bis 12.00 Uhr wird das Präventionsmobil der Polizeidirektion Chemnitz auf dem Marktplatz auf neugierige Besucher warten. Im Generationentreff informiert unsere Bürgerpolizistin Frau Hennig ab 10.30 über Betrugsmaschen und Gefahren. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Senioren

Gern informieren wir noch über Aktivitäten des Seniorenrates in den vergangenen Wochen. Unser Spielnachmittag wird von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Besonders freuen wir uns über unsere Skat Freunde, die sich nun auch regelmäßig zu uns gesellen. Nicht nur das Spielen reizt zur Teilnahme, auch die Gespräche, das Lachen und Austausch über die vielen kleinen Dinge des Lebens sind wichtig. Termine über die gemeinsamen Nachmittage hängen regelmäßig am Treff aus. Nur alle zwei Monate wird der Spielnachmittag auf Donnerstag verlegt. Dann sind auch die Alltagshelden bei uns im Treff und richtig gute Laune und Frohsinn sind angesagt. Am 25.05.23 war das vor den Sommerferien vorerst der letzte gemeinsame Spielnachmittag, weitere Treffs gibt es ab September.

Besonders stolz sind wir Seniorinnen und Senioren auf unsere Zusammenarbeit mit der Pfefferschule. Uns ist es gelungen für die Ganztagsangebote weitere Helfer zu gewinnen. Neben der schon länger laufenden Fahrradwerkstatt, gibt es jetzt einen kräftigen Helfer für den Schulgarten und auch für das Textile Werken konnte eine „Handarbeitsfee“ gefunden werden. Es lohnt sich, denn nicht nur den Kindern, sondern auch den Helfern macht es großen Spaß gemeinsam aktiv zu sein.

So war es auch selbstverständlich, dass wir Seniorinnen und Senioren an den Tagen der Bewegung beteiligt waren. Am Montag, dem 15.05., und am Mittwoch, dem 17.05. waren wir zum Wandern mit Schülern, Lehrern und Betreuern auf einer kurzen und einer langen Strecke unterwegs. Toll war es, wir haben viel erlebt, uns gegenseitig kennengelernt und viel gelacht. Das wollen wir unbedingt im nächsten Jahr wiederholen. Nachfolgende Bilder zeigen Eindrücke von diesen Erlebnissen.



Senioren

Gemeinsam aus der Einsamkeit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, was ist Einsamkeit, haben Sie sich selbst schon einmal einsam gefühlt, kennen Sie einen Nachbarn, einen Freund, der sich einsam oder unerwünscht fühlt. Einsamkeit ist nicht das Privileg der älteren Generation, nein Einsamkeit zieht sich durch alle Altersgruppen und hat sich in den letzten Jahren durch Maßnahmen wegen der Corona Pandemie erheblich ausgedehnt. Gern würden wir vom Seniorenrat helfen, die betroffenen Menschen aus der Einsamkeit zu holen. ABER: der Datenschutz (sicher eine wichtige Regelung) steht uns dabei erheblich im Wege. Wie können wir erfahren, wo Menschen in Einsamkeit leben, nicht auf Familie und Bekannte zurückgreifen können, sich kaum noch aus dem Haus trauen und so den Kontakt zur Umwelt verlieren. WIR BRAUCHEN SIE, SIE, JA SIE AUCH!!! Informieren Sie uns darüber wo sich Einsamkeit einnistet, nennen Sie uns Nachbarn, Freunde, Kinder, sagen Sie uns, wie wir diese Menschen erreichen können oder kommen Sie mit Ihnen zu uns in den Generationentreff. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass sich Einsamkeit in unserer Stadt nicht ausbreiten kann!

Einsamkeit und das Gefühl unerwünscht zu sein, ist die schlimmste Armut.

Lassen wir es nicht zu, dass Einsamkeit in unserer Stadt zu Hause ist.

Gern gratulieren wir allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Mai zu Ihren Ehrentagen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, ein glückliches Zusammensein mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten, aber vor allem wünschen wir Ihnen Gesundheit.

Sie erreichen uns persönlich im Generationentreff an allen Öffnungstagen, sie können uns über die Postanschrift Am Markt 13 kontaktieren oder unsere Mail: seniorenratRL1@web.de nutzen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, wir warten auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen, können aber auch Kritik, die berechtigt ist, vertragen.

Seniorenrat Rochlitz
Elly Martinek

Veranstaltungen

Die Festspieloper Prag präsentiert das:

Sommer Klassik Open Air Highlights 2023 – NABUCCO

Giuseppe Verdis weltberühmter Gefangenenchor unter freiem Himmel!

Rochlitzer Marktplatz
Sonntag, 30.07.2023 – 19 Uhr

Weitere Informationen und Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de / tickets@paulis.de / 0531 346372
Karten gibt es ab 60,00 €!

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis NABUCCO eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel.

Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenchor wenigstens einmal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten. Open Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble

eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit über 2 Millionen Zuschauern hervorragend gelungen. Überblick über das Werk: Grundlage der Oper ist das Libretto des Italieners Temistocle Solera (1816–1878). Die Handlung speist sich aus Legenden um den biblischen Herrscher Nabucco (dt. Nebukadnezar II), König Babylons von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 v. Chr. und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr. (2. Könige 25). Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten.

Paulis – Das Veranstaltungsbüro – tickets@paulis.de - www.paulis.de
Daniela Woosmann – Pavol Munk – Jaspersallee 35
38102 Braunschweig
Tel. Büro 0531 335233 / Fax 0531 338428



Richard Haan als Nabucco



Jurij Kruglov als Zaccharias (Foto: T. Weber)

Sommer Klassik Open Air
Giuseppe Verdi
Nabucco
Festspieloper Prag




Jetzt Karten sichern!

So. 30.07.23 19h
Marktplatz ROCHLITZ

Veranstalter: www.paulis.de

SCHIENENTRABI TREFFEN
IN ROCHLITZ

10. & 11. JUNI 2023
LOKSCHUPPEN ROCHLITZ

- FAHRZEUGAUSSTELLUNG
- DIESELLOK-MITFAHRTEN
- HANDHEBELDRAISINE
- SOUVENIERKAUF



ORT: **MARKT ROCHLITZ**
Markt 1
09306 Rochlitz


Zum 1. Mal treffen sich auf dem Marktplatz in Rochlitz, Freunde der italienischen Fahrzeugmarken, wie Fiat, Alfa Romeo, Lancia und viele mehr. Vielleicht entdeckt man auch den einen oder anderen italienischen Schatz.

Alle sind herzlich eingeladen vorbei zukommen, um mit uns die italienische Leidenschaft von Design und Emotionen zu erleben.

Gerne kann man sich in Gesprächen, über die Faszination italienische Fahrzeugkunst austauschen.

Die umliegenden gastronomischen Einrichtungen können genutzt werden, um eine Kaffeespezialität zu genießen.

Vielleicht können wir aus was kleinen, etwas großes entstehen lassen.



Italotreffen
11.06.2023
ab 13 Uhr



Facebook/Instagram
Abarthfans Mitteldeutschland
Scorpioninfected_middlegermany
Alfa Romeo Family Sachsen
Alfisti_saxony_germany

Veranstaltungen

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

am: 15.06.2023

um: 15:00 Uhr

wo: im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Straße 15

Themen u.a.: Änderung der StVO, ruhender Verkehr, Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen

Werner Hoffmann, Gabriele Vieweger
Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
Tel.: 03727 976393



Bilz-Küche – Regionale Kräuterküche Verkostung von Mini-Pizzen

Montag, 05.06.2023, 18:30 Uhr

Ort und Veranstalter: „Schwaneneck“, Veranstaltungsraum der Schwanen-Apotheke in Burgstädt (Markt 14, Eingang über Herrenstraße)
Pizza gilt allgemein als eher ungesund. Doch je nach Teig und Belag kann Pizza in Wirklichkeit sogar gesund sein. Am gesündesten ist sie natürlich, wenn die italienische Spezialität selbst zubereitet wird.
Kräuterfrau Sonja Schulze: Unsere Referentin aus Garnsdorf wird im Rahmen eines kleinen Pizzabackkurses über die verschiedenen Wildkräuter und ihre Wirkung und Verwendung in der Küche berichten. Anschließend kann gemeinsam verkostet werden.
Unkostenbeitrag: 11 Euro.

Anmeldung: Es ist eine Anmeldung in der Schwanen-Apotheke oder unter Telefon (03724) 14749 sowie service@schwanenapo.de erforderlich.

Eine richtige und gesunde Ernährung – damit beschäftigte sich schon Friedrich Eduard Bilz (1842 – 1922) zu seinen Lebzeiten. Und auch heute ist dieses Thema aktueller denn je. Um eine ausgewogene und gesunde Ernährungsweise auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion aufzugreifen, gibt es regelmäßig die „Aktiv-Küche“ in Burgstädt.

Sie findet im Wechsel mit den Bilz-Stammtischen zu verschiedensten Gesundheitsthemen in der Schwanen-Apotheke in Burgstädt statt.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:

<https://www.schwanenapo.de/content/aktiv-kueche-burgstaedt-kochen-nach-bilz-scher-art.20022.html>
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region oder
www.facebook.com/rochlitzer.muldental

Zum Sächsischen Wandertag: Gemeinsam von Rochlitz nach Grimma zum Kloster Nimbschen wandern

Termin: 17. Juni 2023

Streckenlänge: rund 23 Kilometer

Anlässlich des Sächsischen Wandertages am 17. Juni 2023 lädt der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. zu einer geführten Wanderung von Rochlitz nach Grimma zum Kloster Nimbschen ein.
Treffpunkt: 6 Uhr am Rathaus in Rochlitz

Auf der Strecke gibt es weitere Anschlussmöglichkeiten. Alle Infos stehen unter www.rochlitzer-muldental.de

Im Kloster gibt es die Möglichkeit, den Stand des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V. auf der Tourismusbörse zu besuchen.

Die Wanderung endet gegen 16 Uhr. Der letzte Bus nach Rochlitz fährt direkt am Kloster Nimbschen (619 bis Colditz, am Colditz Sportplatz die 620 Richtung Rochlitz).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für den Wanderleiter gebeten.

Bitte bringen Sie ausreichend Rucksackverpflegung mit.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Juni, 12 Uhr, beim Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. unter Telefon 03737/7863620 an.



Bildungsreihe der LEADER-Region Land des Roten Porphyrs zusammen mit den regional aktiven Naturschutzstationen

Der Erhalt der natürlichen Lebensräume ist ein großes Anliegen der Lokalen Aktionsgruppe Land des Roten Porphyrs. Um Interessierten leicht umsetzbare Tipps an die Hand zu geben, was jeder ganz persönlich dazu beitragen kann, hat das Regionalmanagement für das Land des Roten Porphyrs gemeinsam mit den regional aktiven Naturschutzstationen eine Bildungsreihe organisiert.

Dank den LEADER-Mitteln der EU-Förderung ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen kostenfrei.

Im Juni sind dazu die folgenden Termine geplant:

03.06.2023 von 10 – 15 Uhr

Apfelworkshop „Elstar trifft Pink Lady – eine Liebesgeschichte“
Einblick zum Kernobst Apfel als Frucht, zum Apfelbaum als traditionelle Kulturpflanze in Sachsen und ihre ökologische Bedeutung im Naturnahgarten.

Referentin: Silke Schubert, Natur- und Umweltpädagogin.

Treffpunkt: Apfellehrpfad Peniger Straße, 09217 Burgstädt (S 241)

Veranstalter: NABU-Naturschutzstation Herrenhaide

Anmeldung nötig: per E-Mail an burgstaedt@nabu-sachsen.de oder unter Telefon 03724 8321762

10.06.2023 um 14 Uhr

Ökologische Umgestaltung durch Anpflanzungen von Sträuchern und Bäumen

Vortrag zum Thema am Beispiel „Blühen des Arnsdorf – Amerika“.

Dauer ca. 3-4 Stunden. Referent: Rene Lautrich

Treffpunkt: Spielplatz

Mühlenstraße am Familienzentrum, 09322 Penig OT Arnsdorf.

Veranstalter: NABU

Ortsgruppe Topfseifersdorf
Anmeldung nötig: über René Ziegenhagen unter Telefon 0163/ 7186874



Kofinanziert von der Europäischen Union

3. Schloßgartenfest Wechselburg



Freitag 23. Juni 2023

19:00 Uhr Eröffnung mit Faßbieranstich

DJ Turnschuh

Hartmannsdorfer Schalmeien

Showprogramm JC Wechselburg

DJ Marcapasos ab Mitternacht

Samstag 24. Juni 2023

14.00 Uhr Eröffnung

Programm Kindergarten „Buratino“ 15:00 Uhr

Auftritt des Paul-Fleming-Chors 17:00 Uhr

Schauspiel „Wechselburg Kulturhauptstadt!“ 18:00 Uhr

„De Erbschleicher“ 20:00 Uhr

Feuer- und Fakirshow 21:30 Uhr

Lasershow „Im Schloß brennt Licht“ 23:00 Uhr

Floppy`s Discothek

Sonntag 25. Juni 2023

10:00 Uhr Frühschoppen mit Faßbieranstich
es spielen auf: „De Erbschleicher“

Häuserwanderung „Mein geliebter Marktflecken“ ab 14:00 Uhr

Floppy`s Discothek

Für schmackhaftes Essen und vielerlei
Getränke ist bestens gesorgt!

Kinderfest

Samstag 14:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Hüpfburg, Bungee Trampolin,
Ballonmodellage, T-Wall, Glücksrad,
Zauberer, Ponnyreiten, Schminken u.v.a.

Änderungen vorbehalten.



Für unsere Besucher von
außerhalb stehen die Parkplätze
an der Muldenbrücke bereit.
Behindertengerechte
Parkplätze auf dem Markt.

www.geithain.de

Stadt Geithain

Stadt Fest

16.-18.06. Stadion/Festzelt

Freier Eintritt

FREITAG	16.06.2023
17.30 Uhr Eröffnung durch den OBM	19.30 Uhr Meilenstein - die Partyband
17.30 Uhr Die Unkomplizierten	
SAMSTAG	17.06.2023
15.00 Uhr Musikverein Geithain	18.30 Uhr MADOXXX
16.30 Uhr Erzgebilly	21.30 Uhr RAGGED GLEE
SONNTAG	18.06.2023
15.00 Uhr Geithainer Carnival Club e.V.	17.00 Uhr Anna-Maria Zimmermann
16.00 Uhr SAFIYA	18.00 Uhr She's got balls

ALLGEMEINES BEIPROGRAMM

Schaustellerbetriebe
verschiedene Kinderprogramme ab 15.00 Uhr
Speisen- und Getränkeversorgung ab 13.00 Uhr

Fr./Sa./So.
Sa./So.
Fr./Sa./So.

Stadt Fest Stadion/Festzelt 16.-18.06.

Freier Eintritt

FREITAG 16.06.2023

17.30 Uhr Eröffnung & „Die Unkomplizierten“

MEILENSTEIN 19.30 Uhr

SAMSTAG 17.06.2023

15.00 Uhr MV Geithain

16.30 Uhr Erzgebilly

18.30 Uhr MADOXXX

21.30 Uhr RAGGED GLEE

SONNTAG 18.06.2023

15.00 Uhr Geithainer Carnival Club e.V.

16.00 Uhr SAFIYA ALLES KLAR

17.00 Uhr Anna-Maria Zimmermann

18.00 Uhr She's got balls

20 JAHRE STÄDTE WETT BEWERB

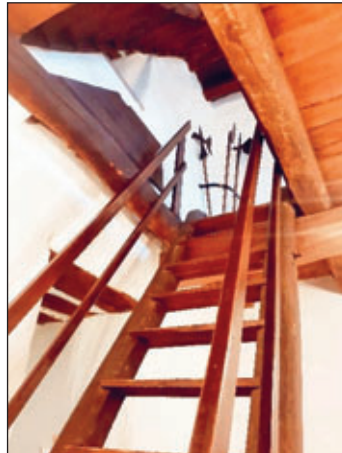
Veranstaltungen

Veranstaltungen in Geithain im Juni 2023



Sa, 03.06.2023 um 15 Uhr – „Geithain aufs Dach geschaut“ – öffentliche Sonderführung auf den Pulverturm

Wir wollen eines von Geithains markanten Wahrzeichen – den Pulverturm – erkunden. Dabei spähnen wir verstohlen ins ehemalige Verlies, und wenn 63 Stufen erklommen sind, werfen wir in einer Höhe von 28 Metern einen Blick auf Geithains Dächer. Treffpunkt ist das Heimatmuseum in der Chemnitzer Str. 20/22 in Geithain um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 €, ermäßigt 1,50 €. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Gebäck erheben wir einen kleinen Obolus. Daher bitten wir um Anmeldung unter 034341 44403. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

„Von Beruf Hausfrau“ – Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 01.07.2023

Urgroßmutter brauchte weder Diätplan noch Fitnessclub, um sich in Form zu halten – sie hatte ihren Haushalt! Ohne all die elektrischen Helferlein, die wir heute kennen, musste sie vorausschauend, umsichtig und sparsam haushalten, sowohl den Mann als auch die Kinder versorgen, sich um das Haus und den Garten kümmern... Verschiedene, sonst dem Auge des Besuchers verwehrt Objekte aus dem Museumsdepot geben Zeugnis von einer Zeit, in der das Haushalten ein Fulltimejob und harte Arbeit war. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 01.07.2023 zu besichtigen.



So, 11.06.2023 um 11 Uhr – Vernissage „Zwischen den Welten“

In der Stadtbibliothek Geithain zeigt Heiko Günther aus Rochlitz ab dem 11.06.2023 farbige Arbeiten auf Papier mit dem Titel „Zwischen den Welten“. Die Ausstellung läuft bis 23.08.2023.



Für die Vernissage am 11.06.2023 um 11 Uhr melden Sie sich bitte an.

Stadtbibliothek Geithain | Leipziger Str. 17 | 04643 Geithain | 034341 43168 | bibo-geithain@t-online.de

„Feldscheune Neuendorf, © Heiko Günther 2022“

Di, 20.06.2023 ab 14 Uhr – Handarbeitskränzchen im Heimatmuseum

Alle Freunde der kreativen Handarbeiten sind eingeladen ins Heimatmuseum, Chemnitzer Straße 20/22, zu einem Handarbeitskränzchen. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Gebäck freuen wir uns über 2 €.

Sa, 24.06.2023 von 14 – 17 Uhr – Schauweben am Webstuhl – Sonderveranstaltung im Heimatmuseum

Zum Schauweben am großen Webstuhl laden wir ganz herzlich ins Heimatmuseum in der Chemnitzer Straße 20/22 ein. Von 14 bis 17 Uhr führt unsere Handweberin dieses uralte Handwerk vor, für das Geithain auch einmal sehr bekannt war. Und wer Lust bekommen hat, es selbst einmal auszuprobieren, darf am kleinen Handwebrahmen ein eigenes kleines Kunstwerk kreieren und anschließend mit nach Hause nehmen. Der Eintritt beträgt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €. Für das Material berechnen wir 1,50 €. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



Do, 29.06.2023 um 14:30 Uhr – Filmvorführung im Heimatmuseum, III. Teil

Am Donnerstag, den 29. Juni zeigen wir wieder im Heimatmuseum um 14:30 Uhr Filmmaterial des Geithainer Filmclubs aus den Jahren zwischen 1960 und 1962. Zu sehen sind der Bau des Ernst-Thälmann-Denkmal, ein Radrennen durch Geithain, ein Feuerwehreinsatz auf dem Marktplatz, Erntezeit sowie Filmabschnitte aus Geithain wie beispielsweise die Chemnitzer Straße. Außerdem wurde in unserer Stadt der Film „An allem ist Eva schuld“ gedreht – vielleicht kann sich daran noch jemand erinnern?

Wir freuen uns auf eine spannende Filmvorführung, die sicher viel Gesprächsstoff bieten und zum Schwelgen in Erinnerungen anregen wird.



TANZTEE

Große Tanzveranstaltung im BürgerHaus

**Geithain
29. Juni**



Einlass ab 14:30 Uhr

Eintritt 7,50 EUR

Musik mit Disko Resonanz, Tanz, Kaffee & Kuchen

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz | Erlebnis- & Führungsangebote im Juni

So 04.06. | 13:00 – 14:30 Uhr | Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern – eine familienfreundliche Führung durch das Schloss
Begeben Sie sich gemeinsam auf eine 90-minütige Erkundungstour durch 1000 Jahre Schlossgeschichte. Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die Grafities der Prinzen, die tiefen Keller oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Teilnehmergebühr: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € & Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

So 04.06. | 15:00 – 17:00 Uhr | Erlebnisführung Drauf geschissen ...
Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – bestenfalls hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen diese aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnisführung stehen Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen« im Mittelpunkt. Es führt Sie: Michael Kreskowsky. Teilnehmergebühr: Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

So 11.06. | 15:00 – 17:00 Uhr | Kräuterführung: Kräuterweib & Küchenmagd

Die beiden »Weybsbilder« führen die Besucher über die Flurstücke rund um das Schloss Rochlitz und tragen dabei das ein oder andere Wortgefecht aus. In der historischen Schwarzküche geben sie Einblicke in ihre Künste und laden zu jeder Menge kulinarischer Kostproben ein. Das Kräuterweib Agnes und die Küchenmagd Adelheit berichten getreu dem Motto "unsere Lebensmittel sollen Heilmittel und unsere Heilmittel Lebensmittel" sein. Teilnehmergebühr: Erwachsene 18,00 € | ermäßigt 15,50 € inkl. kleiner kulinarischer Kräuterkostproben
HIGHLIGHT | So 18.06. | 11:00 – 18:00 Uhr | "Viele Köche verderben den Brei?" - Ein Familientag zum Mitmachen, Staunen & Erleben rund um die urige Schwarzküche im Schloss

Was für eine Freude, wenn in der Schlossküche die Töpfe brodeln, die Pfannen brutzeln und die Teller mit allerhand Leckereien beladen sind. Unsere großen und kleinen Gäste können an diesem Tag kräftig dabei mithelfen. Wir wollen doch mal sehen, ob die Küchengerätschaften von damals auch heute noch taugen! Um Verkostung wird gebeten!



Familientag (Fotograf: Picture Point – Sven Sonntag)

So 25.06. | 12:30 – 14:00 & 15:00 – 16:30 Uhr | "Das Gelbe vom Ei" - Eine Küchenführung für die ganze Familie

Wo kann man besser davon berichten, was die Kinder früher gegessen

haben und wie Sie sich ganz ohne Strom eine leckere Mahlzeit zubereiten konnten, als in der urigen Schlossküche von Schloss Rochlitz. Geht gemeinsam auf Entdeckungstour und erfährt wie früher die Familien ganz ohne Kühlschrank, Konservendose und Kaufhalle es geschafft haben, dass das ganze Jahr über etwas zu Essen im Haus war. Nachdem Ihr unsere wunderbare Schlossküche entdeckt habt, könnt Ihr noch Euer eigenes Kräutersalz herstellen, welches Ihr natürlich mit nach Hause nehmen dürft. Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € & Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

HIGHLIGHT | Fr 30.06. | 18:00 – 21:00 Uhr | Unterwegs mit dem Küchenmeister - Ein Streifzug durch die Hofküche der Renaissance in drei Gängen

Nach einem Rundgang durch das 1000-jährige Gemäuer lässt es sich der Küchenmeister - alias Schlosschef Peter Knierriem nicht nehmen, erneut seine Vorratskammern zu öffnen und in der Schwarzküche kräftig aufzutischen. Dabei ist einer der authentischsten Räume des Schlosses hautnah in Funktion zu erleben: Knisterndes Feuer, dampfende Töpfe, verführerische Düfte und ein bisweilen unter der Last seines Werkes klagender Koch!

Wie kochte man anno dazumal auf dem ebenerdigen Herd? Was kam auf den Tisch? Neben Geschichte und Geschichten rund um historische Kochkunst werden Kostproben aus der Küche des 16. Jahrhunderts gereicht, dazu - in der Regel sauberes - Wasser, Wein von alten Rebsorten und naturtrübes Bier.

Gehen Sie gemeinsam mit Michael Kreskowsky auf einen unterhaltsamen Erlebnisrundgang durch das Schloss Rochlitz, wobei Sie nicht nur Wissenswertes, sondern vor allem viel Amüsantes zum Schloss erfahren. Im Anschluss nehmen Sie an der reich gedeckten Tafel in der urigen Schwarzküche Platz, wo Ihnen ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü nach historischer Rezeptur serviert wird, welche der Küchenmeister höchstpersönlich aufischt. Ticket: 75,- € pro Person inkl. 3-Gang-Menü nach historischer Rezeptur & Getränke



Unterwegs mit dem Küchenmeister (Foto: Picture Point – Sven Sonntag)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

Tel.: 03737 – 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,

Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz

Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Veranstaltungen

Veranstaltungen auf Schloss Rochsburg

13.05. – 23.07.2023 Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk – SCHÄTZE aus der STIFTUNG AUGUST OHM“

Die Sonderausstellung wendet sich besonders an Kunst-, Geschichts- und Mode-Interessierte, denn es dreht sich alles um das Kleid. Gezeigt werden über 40 besondere Damenroben und Kunstwerke aus der Sammlung der Stiftung August Ohm. Sie umfasst Textilien des 16. und 17. Jahrhunderts, Avantgarde-Mode des 18. und 19. Jahrhunderts, Haute Couture des 20. Jahrhunderts bis zur Vintage-Fashion von heute. Dieser Bestand wurde in den Medien bereits als »die umfangreichste kostümgeschichtliche Privatsammlung auf dem europäischen Kontinent« bezeichnet. Für das Museum Schloss Rochsburg liegt der besondere Reiz der Sonderausstellung darin, dass die historischen Objekte von hohem Wert eine ideale Ergänzung zur bestehenden Kostümausstellung im Schloss bilden.

(Fotos der Exponate:
Juliane Mostertz)



Zusatz-Hinweis: Aufgrund der hohen Nachfrage wird die vorherige Ausstellung „Diese Katze ist die Sonne selbst – Am Anfang gegenseitiger Begegnung“ in verkleinerter Form noch länger, bis mindestens Ende Juli, gezeigt.

Donnerstag, 22. Juni 2023 um 18:00 Uhr – „Salonmusik der 20-30er Jahre“ – Hammerflügelkonzert auf einem Ziegler-Hammerflügel von 1840 begleitet von Geige und Cello

Dank der Finanzierung aufwendiger Restaurierungsarbeiten des um 1840 von der Leipziger Firma Ziegler gefertigten Instruments durch den Schlossverein Rochsburg e.V., konnte der historische Flügel instandgesetzt werden.

Seit Februar 2021 strahlt der Ziegler-Hammerflügel in neuem Glanz im Biedermeier-Zimmer auf Schloss Rochsburg und wartet auf musikalische Vorführungen vor einem interessierten Publikum, das sich vom wieder erweckten Klang dieses besonderen Instrumentes überzeugen möchte.

Das Besondere an dem Konzert ist, neben dem einzigartigen Ziegler-Hammerflügel, deren Intimität. Es gibt exklusiv nur 25 Tickets. Schnell sein lohnt sich also, wer sich einen Platz sichern möchte. Eintritt: 15 €/Ticket | ermäßigt: 12 €, Vorverkauf im Museum Schloss Rochsburg

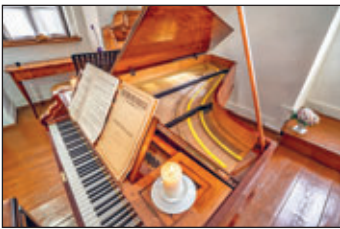


Foto: Dirk Hanus

Samstag, 01. Juli 2023 um 20:00 Uhr – Irische Nacht im Burghof von Schloss Rochsburg (Open-Air)



Foto: Nicky Wehr, Schloss Rochsburg

Am Samstag, dem 01. Juli 2023 um 20.00 Uhr gibt es wieder keltische Klänge auf die Ohren, wenn die Irische Nacht im Hof von Schloss Rochsburg stattfindet. Die altherwürdigen Mauern bieten für diesen Konzertabend immer wieder eine großartige Kulisse, die musikalische Reise mit ihrem Ambiente zu untermalen. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Es spielen:

Dead Man's Hand – Lieder über Suff, Weib und Revolution

Diese fünf MusikerInnen aus Leipzig haben sich auf die Suche nach den Wurzeln des Irish Folk begeben und sie aus der kargen Erde Irlands in unsere

Gefilde gezerrt. Ausgegraben haben sie dabei Lieder über Suff, Weib und Revolution, die sie darbieten wie die Wasser, die an Irlands Küsten branden - kraftvoll, sanft bis rau und immer mit der nötigen Portion Lebensfreude die dieser Musik innewohnt. Das Motto der Band „Garanteeing Irish Hangovers“ - „Wir garantierten einen irischen Kater“ - ist dabei kein Lippenbekenntnis, sondern heilige Mission. Mit ihrem Mix aus klassischer Geige, Akkordeon, Flöten und E-Gitarren/Bass und Drums bringen sie mit ihrer uhrreigenen Note aus Traditionals und eigenen Songs jeden Saal zum Kochen bis jeder knöcheltief in Schweiß und Guinness steht.

JANNA – Irish & Scottish Folk

JANNA ist ein bemerkenswertes Musiker-Duo mit einer starken stimmlichen und instrumentalen Besetzung. Das abwechslungsreiche Repertoire spannt einen Bogen von Traditionals über groovende Fiddle-Tunes hin zu aktuellen Folksongs - traditionell genauso wie im zeitgemäß gefärbten Folk-Pop Gewand der jungen Generation. Tin- & Low-Whistles, Violine, Piano, Waldzither, Gitarren, Mandoline, Drums, Percussion und phantastischer Gesang bilden den Pool für dieses großartige Live-Erlebnis - und das im Duo !

Ticketvorverkaufsstellen:

- MISKUS Hainichen: Tel. 037207 651270
MO - MI: 7.30 - 15.00 Uhr | DO: 7.30 - 17.00 Uhr
- Tourist-Information Rochlitz: Tel. 03737 7863620
MO - FR: 9.00 - 17.00 Uhr
- in allen Freie-Press-Shopps und bei allen Shop- und Servicepartnern - www.freipresse.de/meinticket
- beim Döbelner Anzeiger, allen SZ-Treffpunkten und Servicepunkten - www.augusto-sachsen.de/tickets

Ticketpreise:

- Vorverkauf Normalpreis 17,00 €
- Abendkasse Normalpreis 19,00 €

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem MISKUS und mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Lunzenau.

Sommerferien-Aktivitäten auf Schloss Rochsburg

Sommer im Schloss Rochsburg verspricht neben angenehmen Temperaturen im kühlen Gemäuer auch jede Menge Abenteuer für kleine Ritter und Burgfräulein.

Am 11.07., 13.07., 01.08., 03.08. und 08.08. um jeweils 14:00 Uhr findet eine „Fledermausführung durch die Burg für Kinder“ statt. Spielerisch erfahren die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker spannende Informationen rund um die kleinen Könige der Nacht, die auch auf der Rochsburg heimisch sind. Passend zur aktuellen Sonderausstellung „Das Kleid als Kunstwerk“ wird am 12.07. und am 10.08., 14:00 Uhr, zu einer „Kostüm-Entdecker-Tour“ eingeladen. Die Tour durch die Kostümausstellung von Schloss Rochsburg lädt die Kinder anhand einer Rate-Reise ein, der Mode im Wandel der Jahrhunderte nachzuspüren, Feines sowie Kurioses zu entdecken und zu schauen, was sich alles seitdem verändert hat. Wer lieber raus in die Natur möchte, sollte sich die Geländeralley am 19.07. und 02.08. um jeweils 14:00 Uhr nicht entgehen lassen. Dabei sind mehrere Stationen zu bewältigen und spannende Rätsel zu lösen. Wer sich seinen Platz sichern möchte, sollte unbedingt vorab Tickets für Führungen im Online-Shop buchen unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> oder vorab die Tickets direkt vor Ort an unserer Museumskasse erwerben.

Ein Kinderhandwerkermarkt mit verschiedenen Mitmach-Stationen vom Schmieden, Spinnen, Schneidern bis zum Sense Dengeln lädt am 26.07. von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Werkeln, Tüfteln und Staunen ein. Dabei werden die Kleinen hautnah erfahren, dass alte Handwerkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß machen können. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker und Handwerkerinnen kleine Andenken mit nach Hause nehmen. Für die Materialkosten fällt ein kleiner Obolus von 4 € an. Zur Stärkung zwischendurch gibt es kleine Leckereien aus dem Lehmbackofen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wäsche geschrubbt?! Gruppen werden um eine Voranmeldung gebeten.

Veranstaltungen

8. Oldtimerrallye Kriebstein



16. - 17. Juni 2023 | DJH Falkenhain

Freitag, 16.06.2023

- 10.00 Uhr Start zur Ausfahrt ins Striegistal mit Mittagsrast im Park Hainichen
- 16.00 Uhr Rückkehr nach Falkenhain
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung mit Vortrag über die Fernfahrt Freital – Venedig; Fahrzeugpräsentation Benz Motorwagen von 1885 und vieles mehr

Samstag, 17.06.2023

- 9.45 Uhr feierliche Eröffnung & Fahrerbesprechung
- 10.00 Uhr Start der 8. Rallye mit fast 200 Fahrzeugen im Abstand von 30 Sekunden
- ab 10.05 Uhr Grünlichtenberg/Kirchplatz
- ab 10.15 Uhr Waldheim/Markt
- ca. 12.00-14.00 Uhr Muldentalklause Westewitz
- ab ca. 14.00 Uhr Grünlichtenberg zur Mühle 1
- 15.00 Uhr Zielankunft Falkenhain
- ab 18.00 Uhr Abendprogramm mit Fahrzeugpräsentationen und Bierkrugstemmen
- ca. 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk von der Seebrücke Falkenhain

Sonntag, 18.06.2023

- gegen 9.00 Uhr Verabschiedung der D-Rad-Freunde zur Fernfahrt in die hohe Tatra

Vereine

Eröffnung der Kneipp-Saison 2023 in Rochlitz im KGV Köttwitzschtal

Am Sonntag, dem 07.05.2023 um 14:30 Uhr waren 20 Kneipp-Interessierte zum Kneipp-Becken ins Köttwitzschtal zur Eröffnung der Kneipp-Saison gekommen. Tabea Koch, Vital Coach und Kneipp-Mentorin aus Rochlitz eröffnete die Saison mit kurzen Episoden aus dem Leben Kneipps und wie er zu der Erkenntnis der Wirksamkeit von kaltem Wasser für die stärkenden Funktionen des Körpers kam.



Ein spannendes Thema, das eine eigene Gesprächsrunde wert wäre. Danach ging es im Storchengang durch das 10°C kalte Wasser – auch Kinder waren begeistert dabei. Trotz der Kühle des Tages kam zu dieser Zeit die Sonne aus den Wolken hervor. Für die Demonstration von Kneipp'schen Güssen war es eindeutig zu kalt – dies wird bestimmt zu einem wärmeren Zeitpunkt noch erfolgen. Spaziergänger und Radfahrer hielten neugierig an, als sie die heitere Runde dort sahen. Es gab noch weitere Tipps für den Alltag und diese wurden direkt demonstriert als Augenbad und als Armbad. Mutige Besucher testeten dies gleich vor Ort und waren angenehm überrascht. Hier eine aktive Belebung der vorhandenen Möglichkeiten unter Anleitung zu gestalten oder einen Kneipp-Treff zu bilden, das wäre ein Angebot von Tabea Koch, die dies als ehemalige Vorsitzende eines Kneipp-Vereins kennt. Gerne können weitere Kneipp'schen Zeiten mit Erfahrungen und Geschichten dort im Köttwitzschtal stattfinden. Interessenten können sich bei bei Tabea Koch unter 03737 4499184 oder per Mail: wellness.plus.team@gmail.com melden. www.wellness-plus-team.de

Vereine

www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



Stammtische des Rochlitzer Gewerbevereins

Der Stammtisch am Freitag, dem **28.04.2023** widmete sich einem der aktuell spannendsten Themen: der Energiewende und den damit verbundenen Folgen.

Als Fachleute des Gebietes konnten Herr Jürgen Lojewski (MITNETZ Strom der ENVIAM – Gruppe) und Herr Dirk Zobel (Thermo – Tec Rochlitz) gewonnen werden.

Im Beisein von Herrn Oberbürgermeister Dehne stellte Herr Lojewski seinen Vortrag unter das Motto "Netze der Zukunft" und Herr Zobel referierte über das Themenfeld "Wärmepumpen".

In beiden Vorträgen wurden die Licht- und Schattenseiten der derzeitigen Entwicklungen beleuchtet.

Die sich daran anschließenden Diskussionen waren geprägt von den Fragestellungen nach Sinn oder Unsinn, Machbarkeit und tatsächlicher Notwendigkeit.

Am Ende der sehr interessanten Veranstaltung waren sich die 20 anwesenden Mitglieder einig, dass noch viele Diskussionen folgen müssen, um die zahlreichen offenen Fragen beantworten zu können.

Ein grundsätzlicher Wunsch an diesem Abend war immer wieder herauszuhören, nämlich der nach einer planbaren, fachlich fundierten und vor allem verlässlichen Vorgehensweise.

Zum nächsten Stammtisch steht eine Firmenbesichtigung auf dem Programm.

Am Freitag, dem **02.06.2023** laden Eileen und Thomas Schroth um 19:00 Uhr in die "World of Mall" in das Gewerbegebiet Am Eichberg 10 herzlich ein.

Ein sicherlich interessanter Abend rund um die Themen Center-Dekorationen, Center-Management und Großdekorationen im Allgemeinen.

Am **28.07.2023** und bei hoffentlich passendem Wetter starten wir am Rochlitzer Bahnhof mit der Draisine in Richtung Göhrener Brücke. Aus Platzgründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen!

Für das leibliche Wohl ist natürlich bei allen Stammtischen gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz



50 Jahre Kleingartenverein „Köttwitzschtal“ e.V. Rochlitz

Am Samstag, dem **24.06.2023** findet unser Vereinsfest statt. Alle Vereinsmitglieder sowie Gäste sind hiermit herzlich eingeladen. Beginn ist 14 Uhr mit einem Kinderfest. Zur Freude aller ist ein Programm vorgesehen: Narrateaus Gauklertheater, eine Hüpfburg, ein Kettenkarussell, Kinderschminken und noch vieles mehr.

Ab 18 Uhr tritt Wolfgang Valeno mit einem Show-Programm auf und spielt dann mit seiner Disco zum Tanz.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Herzlichst der Vorstand!



Vereine

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Erziehungs- und Familienberatung

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

Ambulante Jugend- und Familienhilfe

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

Frühförderung & Frühförderberatung

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

Migrationsberatung

Denny Kucharz, Telefon 01590 / 1473546
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

Hort St. Nikolaus

Poststraße 18/20
09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913

Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen

Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.
Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags: am 27. Juni 2023, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 7. Juni 2023, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat: am 30. Juni 2023, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V. 

Schuldnerberatung: „Zuversicht trotz Krisenstimmung“

Ab Mitte Juni 2023 sammelt das Diakonische Werk Rochlitz Ideen zum Thema „Zuversicht trotz Krisenstimmung“. Steigende Preise und hohe Energiekosten verunsichern viele Menschen. Während der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung wollen die Diakonie-Mitarbeiter ab 12. Juni 2023 positive Statements sammeln und vorm Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39, in Rochlitz und unter www.diakonie-rochlitz.de veröffentlichen.



Die beiden Fragen lauten: Welche Chancen bietet uns diese Krise? und Hast du Spartipps für uns? So haben andere Menschen die Möglichkeit, sich von der Zuversicht anstecken zu lassen und hoffungsvolle Einstellungen werden weitergetragen.

Text und Foto: Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Seniorenangebote im Kirchgemeindezentrum

Leipziger Straße 26 • Diakonie-Sozialdienst GmbH Geringswalde
Diakonie-Sozialstation – Gärtnerstraße 46 – 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 43476, Fax: 03737 / 43500

Angebote im Juni 2023

Freitag, 02.06.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
13:30 – 14:30 Uhr Seniorensport mit Isabell

Freitag, 09.06.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
Spielnachmittag

Mittwoch, 14.06.2023

13:30 – 15:00 Uhr Seniorenkreis im KGZ

Freitag, 16.06.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
13:30 – 14:30 Uhr Seniorensport mit Isabell

Freitag, 23.06.2023

13:30 – 15:30 Uhr Kaffeeklatsch im Backstubencafé Stölzel

Freitag, 30.06.2023

13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
Spielnachmittag

Dienstag, 27.06.2023

14:00 Uhr Monatliches Treffen des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes in der Gärtnerstraße

Spruch des Monats:

*Wer den Tag mit einem Lachen beginnt, hat ihn bereits gewonnen.
Cicero*

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Ihr Team der Diakoniestation und Ehrenamtler/-innen

Vereine

Einladung zum Tierheimfest am 10. Juni 2023

Bald ist es wieder soweit und wir feiern unser beliebtes Tierheimfest und freuen uns schon riesig, wenn wir Sie dazu begrüßen dürfen. Wir hoffen auf ganz viele Besucher, denn das gibt uns Kraft und Zuversicht. Einmal abschalten vom Stress und der Hektik, schöne Gespräche mit tierliebenden Menschen führen und natürlich ganz wichtig, unsere ehemaligen Schützlinge wiedersehen und staunen, wie sich die Vierbeiner so entwickelt haben.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich an, was wir in so vielen Jahren durch Ihre Unterstützung mit fleißiger Arbeit, Mut und viele Herzblut verwirklicht haben. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit uns und den Tieren.

Wann?

Samstag, 10. Juni 2023 von 10:30 – 16:30 Uhr in der Tierherberge in Chemnitz Röhrsdorf

Was?

- ein Blick hinter die Kulissen im Tierheim und auf das neue Gelände
- Info-Veranstaltung zum Thema Igel um 11:00 Uhr und 13:30 Uhr
- Info-Stände: u.a. Stachelnasen Zwickauer Land, Ärzte gegen Tierversuche und Frettchenfreunde Chemnitz
- Glücksrad für alle, Tombola und Trödelmarkt für Heimtierbedarf
- Tierische Fotoaktion mit einer Profi-Fotografin
- die WUFFI-Schule organisiert wieder tolle Spiele für Hund und Herrchen bzw. Frauchen
- Für Kinder: Streichelgehege mit unseren Kleintieren, Ziegen und Schildkröten, Wissensquiz, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Bastelstraße u.a. zum Thema Tier und Umwelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Text: Adina Barthel

Foto: Veronika Weddig



Viktoria sucht Familienanschluss



Viktoria ist eine wunderhübsche zierliche Pointermix-Hündin, die mit ihrer Schulterhöhe von nur ca. 50 cm eher von kleiner Statur ist. Sie wurde mit einem gebrochenen Hinterbein einfach von ihrem Besitzer vor dem Tierheim ausgesetzt. Der Bruch wurde behandelt und jetzt ist alles super verheilt und man merkt Viktoria eigentlich nichts mehr an.

Die Hündin ist jetzt ca. 1,5 Jahre alt, bereits kastriert, gechipt und natürlich vollständig geimpft. Viktoria ist eine Frohnatur, lustig, anhänglich und verschmust und immer für ein Spiel zu begeistern.

Da sie ein Jagdhundmischling ist, sucht sie eine aktive Familie, welche gern und oft in der Natur unterwegs ist. Mit anderen Hunden versteht Viktoria sich sehr gut und es können auch gern Kinder in ihrer neuen Familie leben, mit denen sie dann nach Herzenslust spielen und toben könnte.

Gut wäre auch der Besuch einer Hundeschule gemeinsam mit der neuen Familie, damit Viktoria noch das Hundeeinmaleins lernen kann. Wer möchte zukünftig sein Zuhause mit einem sehr lieben und lustigen Hund teilen?

Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 16:00 bis 18:30 Uhr

Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Montag/Mittwoch/Sonntag geschlossen

75 Jahre BSC Motor Rochlitz e. V.

Am 24.06.2023 findet anlässlich des

75-jährigen Vereinsjubiläums

ein Sporttag im Vater-Jahn-Stadion statt.



10:00 – 13:00 Uhr Kinderfest mit zahlreichen Attraktionen

14:00 – 17:00 Uhr Spaßwettkämpfe verschiedener Mannschaften
in unterschiedlichen Sportarten

15:00 Uhr Kaffee und Kuchenbasar

18:00 Uhr Vorführung vom Judo, Taekwondo und Karate

20:00 Auftritt „Red Stone Liners“

Ein DJ sorgt für die musikalische Untermalung.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

BSC Motor Rochlitz e.V.

Vereine

Anzeige(n)

Tage der offenen Tür

Sonnabend 1.7. und Sonntag 2.7.2023

Freiwillige Feuerwehr Rochlitz, Schulberg 7

Feuerwehr zum Anfassen: Technik der Feuerwehr hautnah kennenlernen!
Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr (Hüpfburg, Bastelstraße, Wissensquizz)

Sonnabend: ab 14:30 Uhr Hausgebackener Kuchen mit frischgebrühtem Kaffee
20.00 bis 0.00 Uhr: „Die Unkomplizierten“



Sonntag: 10:00 bis 13:00 Uhr Frühschoppen mit dem
„brass & swing Orchester“ Ottendorf e.V.



Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen wir:
ab etwa 12:00 Uhr Deftiges Essen aus der Gulaschkanone

Ganztägig bieten wir Ihnen an beiden Tagen Leckerer vom Grill, aus Topf und Pfanne.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen ein paar gesellige und
unterhaltsame Stunden zu verbringen!

Freiwillige Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Zum Bedenken

Möge uns der Herr weiterhin zu den Brunnen des Erbarmens führen, zu den Gärten der Geduld und uns mit Großzügigkeitsgirlanden schmücken, Er möge in unser Herz eindringen, um uns mit seinen Gedankengängen zu erfrischen, uns auf Wege zu führen, die wir bisher nicht betreten haben aus Angst und Unwissenheit darüber, dass der Herr uns nämlich aufrechten Ganges fröhlich sehen will, denn wir sind Kinder Gottes.

Hanns Dieter Hüsch

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 04. Juni:
Trinitatis

	09.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst m. Jubelkonfirmation
	10.00 Uhr	St.-Otto-Kirche Wechselburg Gottesdienst
	14.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst m. Jubelkonfirmation

Sonnabend, 10. Juni 15.00 Uhr St.-Otto-Kirche Wechselburg
Andacht mit anschließender
Kirchenführung

Sonntag, 11. Juni:
1. Sonntag nach Trinitatis

	14.30 Uhr	Kirche Königsfeld Familien-Gottesdienst mit Gemeindefest
--	-----------	--

Sonntag, 18. Juni:
2. Sonntag nach Trinitatis

	09.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Andacht
	10.30 Uhr	Kirche Breitenborn Abendmahls-Gottesdienst

Sonnabend, 24. Juni
Johannis

	17.00 Uhr	Friedhof Rochlitz Andacht
	17.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest
	19.00 Uhr	Kirche Breitenborn Gottesdienst mit anschließendem Grillen

Sonntag, 25. Juni:
3. Sonntag nach Trinitatis

	09.30 Uhr	Kirche Königsfeld Gottesdienst
--	-----------	-----------------------------------

Sonntag, 02. Juli:
4. Sonntag nach Trinitatis

	11:00 Uhr	Steinbruch Möseln Gottesdienst
--	-----------	-----------------------------------

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Freitag, 02. Juni 20.00 Uhr 102. Freitagskonzert, Orgelmusik
Orgel: Gustav Jannert,
Klausenburg (Rumänien)

Sonntag, 18. Juni 16.00 Uhr Basilika Heilig Kreuz Wechselburg
2. Wechselburger Orgelmusik –
Orgel: Ivo Mrvelj, Leipzig

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Donnerstag, 08. Juni 10.00 Uhr APH Mathesiusstraße 3
Andacht

Mittwoch, 14. Juni 13.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Seniorenkreis

Dienstag, 20. Juni 14.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Hauskreis Weiditz
19.30 Uhr Hauskreis Stollsdorf

Mittwoch, 21. Juni 14.00 Uhr Pfarrhaus Breitenborn
Frauendienst Breitenborn-
Wechselburg

Dienstag, 27. Juni 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Singen mit Senioren
19.30 Uhr KunigRunde

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26

montags

13.00 - 15.00 Uhr **Kinderkreis** für die Kinder der
1. - 4. Klasse im Nikolaushort

15.30 - 16.30 Uhr **Krabbelgruppe** für alle Kinder ab 1 Jahr
in der Kinderkirche

ungerade KW

17.30 - 19.00 Uhr **Montagsprojekt „MoPro“** – die Junge Gemeinde
für alle ab 13 Jahren im Jugendraum

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr **Christenlehre** für die Kinder der 1. - 6. Klasse
im Gemeindefest Wechselsburg

mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr **Christenlehre** für die Kinder der 1.-6. Klasse
im Pfarrhaus Schwarzbach

ungerade KW

15.30 - 17.00 Uhr **Kirchenbienen** für Kinder von 2-6 Jahren
im Jugendraum im Haus der

ungerade KW

Begegnung (Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika,
durch die Glastür, eine Etage nach unten)

16.00 - 17.00 Uhr **Kirchenmäuse** für alle Kinder ab 2 Jahren und
ihre Eltern in der gerade KW Kinderkirche Rochlitz

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr **Kinderkreis** für die Kinder der 1.-4. Klasse
(Kinder können nach Absprache aus dem Hort
abgeholt werden) im Kirchgemeindehaus Rochlitz

15.45 - 16.30 Uhr **Musikids** für die Kinder der 1.-4. Klasse
im Kirchgemeindehaus Rochlitz

16.30 - 17.30 Uhr **Teenietreff** für die Kinder der 4.-6. Klasse
in der Kinderkirche

freitags

09.30 - 11.00 Uhr **Vormittag** für Groß und Klein für alle Babys und
ihre Eltern mit einem

gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz

montags 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Rochlitz

mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Königsfeld

dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen

Ihr Pfarrer Ragnar Quaas

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss

Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908

e-mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Ragnar Quaas, Pfarrer Telefon: 03737 4496718

Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227

Annett Müller, Gemeindepädagogin

e-Mail: an.mueller@evlks.de

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter

Telefon: 03737 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Leupahn/Leutenhain, von der Jahresvollversammlung am 25.03.2023

- Beschluss über Verwendung der Jagdpacht:
Es wurde beschlossen, Auszahlung des Reinertrages an die Landeigentümer der Jagdgenossenschaft.

Arnold, Jagdvorsteher

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Königsfeld Sonnabend, 03.06.2023

auf dem Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig



15:00–15:45 Uhr Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld

ab 16:00 Uhr Unterhaltung für Klein und Groß
Hüpfburg
Basteln mit der Naturschutzstation
Kinderschminken
Bierkistenstapeln
Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
Fahrzeugschau von alten und neuen Fahrzeugen

19:30 Uhr Auftritt des Fanfaren- und Trompetenkorps
Zschopautal e.V.

21:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug
(Fackeln können käuflich erworben werden)

gegen 22:30 Uhr Höhenfeuerwerk

Die Veranstaltung wird musikalisch von VDS – Patrick Lorenz begleitet.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, dem 13. Juni 2023, 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein mit Kaffeetrinken und Erdbeertorte.

Die jungen Fohlen werden vorgestellt, danach lassen wir uns gegrillte Roster und Steak schmecken.

Meldungen bitte bis 09.06.2023 an das Gemeindeamt 42862 oder an das Waldhotel 42343.

Waldhotel am Reiterhof Seelitz

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten – Heute: Zum Tode verurteilt

Im Monat November 1735 wurde die Magd des Pfarrers Meiner in Seelitz, Sophia Hoffmann aus Gröblitz nach erfolgtem Urteil des Amtes Rochlitz geköpft und an der Straße von Rochlitz nach Seelitz verbrannt. Die Asche wurde auf den angrenzenden Feldern verteilt. Im Seelitzer Pfarrarchiv gibt es eine Akte mit dem Protokoll über ein unerklärliches Ereignis. Der Schulmeister Johann Gottlieb Fischer schildert darin: „...den 9. Februar 1735 geschah früh morgens um etwa 5 Uhr all hier bei dem Morgenläuten folgende, außerordentliche Begebenheit, mit der das drei Wochen später Geschehene angedeutet worden ist. Als ich anfang zu läuten und die Glocke ordentlich auf beiden Seiten anschlug, geschah es, daß sie unverhofft ausblieb und auf keiner Seite anschlug. Ich vermutete, es muß der Klöppel heraus gefallen sein und ich habe es wegen des starken Windes nicht bemerkt. Wie ich die Glocke wollte anhalten schlug sie wieder ordentlich auf beiden Seiten an. Verwundert darüber läutete ich fort. Kaum 5 oder 6 Züge getan, blieb sie zum anderen Mal stumm, länger als beim ersten Male. Darüber fürchtete ich mich, da ich ganz allein war. Nichts half! Dennoch faßte ich mir Mut und verrichtete mein Amt weiter....Gleiches begegnete mir am dritten Tage darauf, dem Freitage der Woche. Diesmal blieb die Glocke mitten im Läuten weg, kam nach 12 bis 13 Zügen wieder und blieb bald ganz weg. Dieses Geschehen als besondere Andeutung hat mich in große Furcht versetzt. Derhalben sprach ich mit Pastor Meiner und vielen Leuten, so dem Bauern Johann Matthes und Sophia Michelin, die es hier bezeugen. Mußte aber mit Betrübniß erfahren, daß sich niemand etwas daraus machte und keiner erkennen wollte, daß der Allerhöchste Unglück ankündigte.“

Was war bisher geschehen?
Sophia Hoffmann aus Gröblitz kam im Alter von siebzehn Jahren als Magd in den Dienst des Pfarrers Meiner nach Seelitz. Der Sohn des Pfarrers, Johann Benjamin Gottlieb, studierte Theologie in Leipzig. Er und Sophia ver liebten sich und trafen sich heimlich in Colditz, da Pfarrer Meiner und seine Frau diese Verbindung nicht duldeten.

In einem Protokoll des Amtsgerichtes Colditz heißt es: „... der Sohn des Pastors Meiner zu Seelitz hat sich zu wiederholtem Male mit der Magd Hoffmannin fleischlich vereinet und sind beide deswegen beim Amtsgericht in Colditz in Arrest gewesen. Aus dieser Vereinigung ist die Magd Hoffmannin schwanger geworden.“

Weiter steht in dieser Gerichtsakte, dass die Frau des Pfarrers Meiner der Magd Sophia 40 Taler versprochen haben soll, wenn diese im Beichtstuhl einen fremden Soldaten als Vater des Kindes angeben würde.

Sophia beichtet falsch bei Pfarrer Meiner, erhält die Absolution und wird aus dem Dienst entlassen. Das versprochene Geld erhält sie nicht. Jedoch treffen sich Sophia und der Sohn des Pfarrers weiterhin heimlich.

Mit einer Klage vor Gericht versucht Sophia,

die Vaterschaft ihres Kindes richtig zu stellen und klagt gegen die Pfarrersfrau Meiner wegen „Verleitens zur falschen Beichte“ und auf Zahlung der versprochenen 40 Taler.

Frau Meiner starb in dieser Zeit und der Pfarrer teilte der Superintendentur Chemnitz mit, dass seine Frau aus Kummer gestorben sei.

Er bat darum, die Klage der Magd Sophia Hoffmannin abzuweisen, da die Beklagte nicht mehr lebe. Der Bitte wurde entsprochen.

In einem Brief an den Sächsischen König schildert der Seelitzer Kirchenvorstand die folgenden Ereignisse: „Der Allerdurchlauchtesten Großmächtigsten Königlichen Majestät und Kurfürstliche Durchlaucht!
Uns sind am 4. März 1735 die Pfarrwohnung zu Seelitz mit allen ihren Zubehörungen und Inventarien durch eine Brandstiftung verloren gegangen.

Deshalben ist Sophia Hoffmannin im Amtsreich Rochlitz in Haft und Inquisition geraten. Sie hat das Pfarrhaus in Brand gesetzt und eingeäschert.

Drei Jahre hat die Hoffmannin bei unserem Pfarrer Meiner in Seelitz gedient. Dessen Sohn Johann Benjamin Gottlieb Meiner, Theologiestudent, zu wiederholtem Male mit der Hoffmannin sich fleischlich vereinet, so daß dieser junge Meiner und die Hoffmannin deswegen beim Amtsbereich Colditz in Arrest gesessen. Dazu die Pfarrfrau zu Seelitz, des jungen Meiners Mutter, die Hoffmannin verleitet, daß sie einen Soldaten zum Schwängerungsvater im Beichtstuhle angeben, und diese Sünde ihr durch Pfarrer Meiner vergeben sei. Auch erhalte sie für diese Falschaussage von der Pfarrfrau Meiner noch 40 Taler.

Doch die Hoffmannin hat im Amtsgefängnis in Colditz ein Geständnis abgelegt, daß die fleischliche Vermischung und die daraus folgende falsche Beichte bei Pfarrer Meiner erfolgt sei.

Nach der Haft hat die Obrigkeit Ansprüche von 40 Talern der Hoffmannin abgewiesen.

Der junge Meiner hat danach die Hoffmannin wiederum geschwängert und sich kurz vor dem Brand von ihr getrennt.

Obwohl uns nun dies alles ziemlich nahegeht, wissen wir nicht, wie Pfarrer Meiner dies alles hätte verhindern können und wie wir damit umgehen sollen.

Wir bitten unterthänigst um Ihren hochwoblöblichen Rat und Ihre Hilfe.

Der Kirchenvorstand zu Seelitz“

Der Schulmeisters Johann Gottlieb Fleischer gab dazu zu Protokoll: „Dieses Unglück kam zum heiligen Verhängniß des Pastor Meiner, der ganzen Kirchfahrt zum Schrecken und Schaden, am 4. März, freitags gegen 7 Uhr abends.

Sophia Hoffmannin, des Pfarrers entlassene Magd, die wegen einiger Ursachen des Pfarrers

Wohnung mit brennendem Schwefel angezündet und im Augenblick ein solches Feuer entfacht, daß nicht allein das Pfarrgebäude, bis auf das Backhäuschen, sondern auch des Nachbarn Bemanns Scheune nebst Schuppen und Backhaus, wie auch des Gärtners Liebers Wohnhaus in Rauch aufgegangen.

Jedoch hat der Allerhöchste nach seiner großen Gnade bei allem Unglück dreierlei Glück geschenkt. Das Feuer kam zu einer Zeit, da noch genug Leute da gewesen sind um zu helfen, kein Mensch verunglückte, die Kirche ist nicht angebrannt, obwohl schon das Blei in den Fenstern geschmolzen.“

Noch am Abend des Brandes wurde Sophia Hoffmannin ins Amt Rochlitz gebracht, wo sie nach wenigen Stunden die Tat gestand.

Im Antwortschreiben seiner Kurfürstlichen Durchlaucht an den Seelitzer Kirchenvorstand wird verwiesen auf das Urteil des Rochlitzer Gerichts, das Todesurteil betreffend.

Der junge Meiner flüchtete nach diesen Ereignissen aus Seelitz und gab sein Theologiestudium auf. Er ward nie mehr gesehen.

Pfarrer Meiner heiratete wieder. In den Kirchenbüchern lesen wir: „... in der anderen Ehe hat er von 1739 bis an sein seliges Ende, jedoch ohne Kinder, vergnüglich gelebet mit Frau Anna Elisabeth geb. Cramerin aus Wurzen.“

In den Jahren 1735 bis 1739 wurde das Pfarrhaus auf den alten Grundmauern wieder aufgebaut. Finanziert wurde der Bau durch Spenden und mit kurfürstlichen Geldern und kostete 1604 Taler und 6 Heller.



Das Seelitzer Pfarrhaus

In der Haustürschwelle war die Zahl 1739 zu finden, das Jahr der Einweihung des neuen Pfarrhauses.

Kurz hinter dem Ortsausgang von Rochlitz nach Seelitz erinnert ein Gedenkstein an die Hinrichtung der Sophia Hoffmannin.

Strafgesetzbuch §306a; Schwere Brandstiftung: Mit Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr wird bestraft, wer ein Gebäude, ein Schiff, eine Hütte oder eine andere Räumlichkeit, die der Wohnung von Menschen dient... in Brand setzt oder durch Brandlegung ganz oder teilweise zerstört...

Es gibt viel zu entdecken.
Marion Hauff
Historischer Zirkel Seelitz

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land für Juni/Juli 2023

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Auch den Mai haben wir nun hinter uns gelassen, wie schnell doch die ersten Monate des neuen Jahres vergangen sind. Viele von uns freuen sich, dass die kalte Jahreszeit nun endlich vorüber ist. Man sehnt sich nach Sonnenlicht und Wärme. Endlich wieder raus gehen können in die Natur, Gottes Schöpfung genießen. In Wald und Flur beobachten, wie alles wieder sprießt und wächst. Saftige Wiesen, blühende Bäume und Sträucher, Lämmer die auf der Weide herumtoben. Einfach herrlich anzuschauen und letzten Endes tut das alles auch uns sehr gut. Unsere Augen können sich kaum sattsehen und der Duft, der in der Luft liegt, tut das übrige. Das Gelb der Rapsfelder leuchtet in der Sonne, als wolle es dem Sonnenlicht Konkurrenz machen. Der Frühling zieht durch das Land und sorgt überall für neues Leben, Gärten und Felder werden bestellt und alles ist doch irgendwie im Aufbruch. Ich glaube, zu keiner anderen Jahreszeit gibt es so viel Neues, so viel Veränderung. Gottes Schöpfung wird nach einem langen Winter wieder aus dem Schlaf geholt und wie mit Zauberhand in ein Paradies verwandelt. Und das geschieht Jahr für Jahr – immer wieder auf's Neue.

Schon im Jahre 1604 erlebte das der lutherische Pfarrer Martin Behm, den ich euch etwas genauer vorstellen möchte. Der in der Oberlausitz 1557 geborene Sohn von einem Verwalter der städtischen Fuhrwerke und Felder besuchte die Schule in seiner Heimatstadt Lauban. Als er 17 Jahre alt war, brach in der Oberlausitz eine schlimme Hungersnot aus und seine Eltern brachten ihn für 2 Jahre in Wien bei Freunden unter. Er arbeitete dort als Privatlehrer. 1576 meldete er sich in Straßburg an einer höheren Schule zum lutherischen Angedacht 3 Theologiestudium an. Nach dem Tod seines Vaters, im Jahre 1580, kehrte er auf Wunsch seiner Mutter in die Heimat zurück. Hier wurde er nun Lehrer in der Dorfschule, dann Diakon (zur damaligen Zeit die 3. Predigtstelle) in der Dreifaltigkeitskirche. 1586 wurde er Pfarrer, nachdem sein Vorgänger nach Breslau gegangen war. Diese Stellung bekleidete er 36 Jahre, bis zu seinem Tod. In dieser Zeit erlebte er 1590 die erneute Hungersnot, 1613 die Pest und 1619 den Krieg. In dieser doch sehr bewegten und schwierigen Zeit schrieb und komponierte er 480 Lieder, Abhandlungen, Schauspiele und historisch-moralische Zeitbetrachtungen. Seine Texte beeinflussten die Dichtung des deutschen Frühpietismus (individuelle Frömmigkeit). Er starb 1622 im Alter von nur 65 Jahren.

Ein Lied von ihm möchte ich Euch besonders ans Herz legen. Martin Behm war von Gottes herrlicher Schöpfung so angetan, dass er 1604 einen Text verfasste und in einem Kirchenkalender veröffentlichte. Damit wollte er die Leser und Hörer auf Gottes Schöpferwirken aufmerksam machen. In vier Versen formuliert er Gottes Wirken, an Mensch und Tier, den Gaben und Früchten, die Gott für uns bereit hält. Darüber hinaus mahnt er auch zu Lob und Dank, Lust an Gottes Wort zu haben und immer wieder im Gebet unserem Schöpfer zu danken. Erst im 20. Jahrhundert wurde dieser Text durch eine Melodie des Thüringer Komponisten Johann Steurlein zu einem evangelisch-geistlichen Lied. Ihr kennt es alle: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt!“ Erst 1950, also nochmal ca. 100 Jahre später, wurde es erstmalig in das Evangelische Kirchengesangbuch aufgenommen. Es steht in unseren Gesangbüchern unter der Nr. 501. Dieser Text ist zwar schon über 400 Jahre alt, hat aber an Aussagekraft nicht verloren und passt auch heute noch in unsere Zeit. Nehmt Euch mal euer Gesangbuch zur Hand und lest diese vier Strophen. Für mich ist es nicht nur ein Lied oder ein Text, es ist ein Dankgebet an Gottes herrliche Schöpfung!

Amen Evelyn Heft

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 04.06.2023

10:00 Uhr	Kirche Seelitz	Jubelkonfirmation
		Pfr. Wüst

Sonntag, 11.06.2023

09:30 Uhr	Kirche Topfseifersdorf (A)	Pfr. i.R. Lämmel
-----------	----------------------------	------------------

Sonntag, 18.06.2023

10:00 Uhr	Kirche Seelitz	Familiengottesdienst mit Musical
-----------	----------------	----------------------------------

Samstag, 24.06.2023

19:30 Uhr	Kirche Seelitz	Johannistag
		Pfr. Wüst

Sonntag, 25.06.2023

09:30 Uhr	Kirche Frankenau (A)	Pfr. Wüst
-----------	----------------------	-----------

Sonntag, 02.07.2023

09:30 Uhr	Kirche Seelitz	Pfr. Wüst
-----------	----------------	-----------

Sonntag, 09.07.2023

09:30 Uhr	Kirche Topfseifersdorf	Familiengottesdienst mit Familie Schnabel
-----------	------------------------	---

(A) – Abendmahlsgottesdienst

24h-Gebet im Gebetsraum

23./24.06.2023 und 28./29.07.2023, jeweils 18:00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, 1. Stock links oder von zu Hause

Frauenkreis

Eine kurze Auszeit im Alltag, Luft holen, neue Impulse bekommen und gemeinsam im Gebet Kraft tanken. Wir laden herzlich zu unserer Frauen-Oase im Pfarrhaus in Seelitz ein. Der nächste Termin ist der 14.06.2023. Alle Frauen, egal ob jung oder etwas länger jung, sind uns herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen: Andrea Schnabel 01573 2704231 und Heather Prüßing

Konficlub

30.06. – 02.07.2023 – Konfirüstzeit in Seelitz

Bibelstunde

28.06.2023, 19:30 Uhr – Döhlen

30.06.2023, 17:30 Uhr – Seelitz (Besichtigung der Geithainer Kirche zusammen mit Männerstammtisch)

Kindergottesdienst

In unseren Gottesdiensten gibt es wieder regelmäßig Kindergottesdienst für alle Kinder bis 12 Jahre. Dazu seid ihr herzlich eingeladen! Außerdem suchen wir weiterhin Mitstreiter für unser KiGo-Team.

Infos über Matthias Schnabel

Musical „David und Goliath“

Am Sonntag, dem 18.06.2023, um 10:00 Uhr, führen wir in der Seelitzer Kirche das spannende Musical „David und Goliath“ auf. Gemeinsam mit der Seelitzer Grundschule und einer Band soll dieses Stück zu erleben sein. Also jetzt schon im Kalender vormerken und herzliche Einladung dazu!

Ihr/Euer Michael Reichel

Vorschul-Singekreis

Was tut bekanntlich Vorschulkindern gut? Viel Vorlesen und viel Singen! An dieser Stelle möchte ich auf unseren Vorschul-Singekreis hinweisen. Wir treffen uns immer montags, 16:30 Uhr bis ca. 17:15 Uhr im Seelitzer Pfarrhaus. Kinder ab 3 Jahren aber auch die dazugehörigen Eltern oder Großeltern sind herzlich willkommen. Es ist schön, einfach einmal eine Dreiviertelstunde unbeschwert miteinander zu singen. Einen Versuch wäre es zumindest einmal wert. Also dann – bis bald.

Ihr/Euer Michael Reichel

Medienteam gesucht

Medien und deren Gestaltung sind Ihr/Dein Ding? Unser Gemeindebrief, die Internetseite, unser Social-Media-Auftritt und auch die Schaukästen brauchen genau Sie/Dich! Wir wollen ein Medienteam aufbauen, das sich um all diese Dinge kümmert und unsere Gemeindefinfos besser bekannt macht. Das Feld ist weit gefächert und viele Talente können hier Raum finden und ihre Begabungen einbringen. Ob Texte setzen, Internetseite gestalten, Bilder vorbereiten oder Aushänge entwerfen – hier ist viel kreativer Platz zum Ausprobieren! Weitere Infos und Anfragen gern über Andrea Schnabel – 01573 2704231

Junge Gemeinde – JG

Hallo, jeden Freitag 19:00 Uhr trifft sich die Junge Gemeinde im JuBeZe, um über Jesus und Gott zu reden, Themen aus der Bibel zu bequatschen, zu singen, Spaß zu haben, aber auch die Gemeinschaft zu genie-

Informationen der Gemeinde Seelitz

Ben. Seit letztem Sommer versuchen wir, unsere JG neu aufzubauen und neu zu gestalten, damit wir neue Gesichter begrüßen dürfen, die begeistert sind, mit uns Zeit zu verbringen. Bisher sind wir rund 15 Jugendliche, die sich wöchentlich treffen und euch gerne begrüßen würden. Also, falls Du Lust hast, schon konfirmiert bist, dann komm doch einfach mal freitags vorbei. Falls ihr noch Fragen habt und auf den sozialen Netzwerken unterwegs seid, dann schreibt uns einfach auf Instagram @jg.seelitz oder geht einfach mal auf Annalena Thalheim oder Clara Schnabel zu, wir können euch dann auch weiterhelfen.

Eure JG Seelitz

Konfi-Paten gesucht

Lust, eine Konfi-Patin oder ein Konfi-Pate in unserer Gemeinde zu werden? In der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten wir in unserer Gemeinde ab dem nächsten Schuljahr eine zusätzliche Idee umsetzen. Damit die Jugendlichen leichter die Chance bekommen, ein wenig in unser Gemeindeleben hineinzuwachsen, wollen wir ihnen in der Konfirmandenzeit eine zusätzliche Patenschaft mit einem Gemeindeglied vermitteln. In ihrem Paten oder ihrer Patin können die Jugendli-

chen Ansprechpartner finden für Glaubens- oder Lebensfragen. Vielleicht besuchen Sie einmal zusammen den Gottesdienst und werten aus, was Sie dort erlebt haben, vielleicht verbringen Sie einmal Zeit am Wochenende miteinander, unternehmen etwas. Das kann sich alles ganz individuell und phantasie reich gestalten.

Angedacht ist die Unternehmung auf folgende Weise: Sie schreiben auf einen beliebigen Zettel unter der Überschrift „Konfi-Pate“ Ihren Namen, Ihre Erreichbarkeit (Handy, E-Mail oder beides) und Ihren Wohnort. Den Zettel stecken Sie entweder in den nächsten Wochen mit in den Kollektbeutel oder geben ihn im Pfarramt ab. Genauso können Sie im Pfarramt anrufen oder eine Mail schicken. Aus den gesammelten Informationen basteln wir Lose, aus denen die Konfirmanden im September eines ziehen. Die Mitarbeiter halten auf einer Liste fest, welche Namen auf diese Weise zugeordnet wurden. Die Konfis bekommen dann die Aufgabe, sich bei ihren Paten vorzustellen. Was danach geschieht, liegt auch in Gottes Hand. Wir benötigen allein für die „Seelitzer“ Konfirmanden, die wiederum nicht alle im Gemeindegebiet wohnen, ca. 30 Patinnen bzw. Paten.

Pfr. Daniel Wüst

Anzeige(n)